

Stächfäscht

in Ried-Brig

Samstag, 11. August 2012

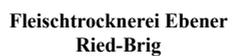
Volkstümliches Open Air
Scheerippi Botsche und

Z'Hansrüedi Endfrendz

Sonntag, 12. August 2012

Sommerstechfest
Festbetrieb und Unterhaltung

www.stächfäscht.ch



UMWELTENGAGEMENT KANN EIN GENUSS SEIN!



Der CO₂-Ausstoss, verursacht durch die
Herstellung und den Transport, wird in
Zusammenarbeit mit myclimate kompensiert.



VALMEDIA
DRUCKEN FÜR DIE UMWELT

www.valmedia.ch

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen, Kilian Eyer, OK Präsident	3
Eringierzucht verdient unsere Unterstützung, Viola Amherd, Nationalrätin	7
Ringkühe - Werbeträger für das Wallis, Jean-Michel Cina, Staatsrat.....	9
Stächfäscht in Ried-Brig, Herbert Schmidhalter, Gemeindepräsident.....	11
Grusswort Sennereipräsident, Bruno Ebnetter, VR Präsident Schaukäserei Rhone	13
Grusswort der Schwarznasen-Genossenschaft Ried-Brig, Thomas Kuonen, Präsident SN Genossenschaft ..	15
Fazination Ringkuhkampf, Jean-Louis Borter, ehemaliger Ringkuhbauer	17
Landwirtschaft und Tourismus , David Guntern, Direktor Brig-Belalp Tourismus	21
Geschichte der Sennerei Brigerberg, Bruno Ebnetter, VR Präsident Schaukäserei Rhone	25
Die Sennerei im Dorfleben, Melanie Ebnetter, angehende Betriebsökonomin	29
Brigerberger Chästag, Sigmund Jungkunz, VR Schaukäserei Rhone.....	33
Schaukäserei - transparente Form der Käseproduktion, Rudolf Leuenberger, Käser	35
Milch macht nicht nur müde Männer munter, Melanie Ebnetter, angehende Betriebsökonomin	37
Alpe Gampisch, Alois Ritter, Bauer	39
Landwirtschaft - Tierarzt, Josef Borter, Tierarzt.....	43
Richtlinien Ringkuhkampf, Anton Imboden, Präsident EVZG Visp-Brig	45
Glockenstifter	47
Kühe	49
Zweitmelken	51
Erstmelken	53
Rinder	55
OK Ressortverteilung	57
PostAuto-Verbindungen Stächfäscht	59
Programm Volkstümliches Open Air	60
Programm Ringkuhkampf	61
Jodelklub „Zer Tafernu“, René Schmidhalter, Präsident	63
Schwarznasen-Genossenschaft Ried-Brig, Rini Pfammatter, Josef Eyer, SN Schäfer	67
Wandel der Landwirtschaft am Brigerberg, Matthäus Schinner, Ing. Agronom, Ried-Brig	71
Naturschutzgebiet Achera Biela, Gerhard Schmidt, Kommission Achera-Biela.....	77
Bewässerung am Brigerberg, Hans Michlig, Registerhalter	83
Ein Bauernalltag, Michael Schmidhalter, Betriebsberater	87
Ein Bauer in Ausbildung, Christoph Ebnetter, Bauerlehrling.....	93
Jungpüüru Oberwallis, Bruno Schwery, Präsident.....	95
Berglandwirtschaft - Regionalmarkt, Eugen Oggenfuss, Termen	97
Falschus Fondü, Bauernküche - Kochrezept.....	101
Chääs Chüechjini, Bauernküche - Kochrezept.....	103
Chriesu Choch, Bauernküche - Kochrezept	105
Walliser Brochuta, Bauernküche - Kochrezept.....	107
Tombolapreisstifter/Banderolen/Gönner	109
Herzlichen Dank!, Josef Eyer, Kassier Stächfäscht.....	120



★
BLONDE
25



FELDSCHLÖSSCHEN

Sehr geehrte Ringkuhfreunde und Festbesucher

Im Namen des Organisationskomitees ist es mir eine grosse Freude, Sie an unserem Festanlass in Ried-Brig, herzlich willkommen zu heissen.

Das Sommerstechfest in Ried-Brig ist für uns eine Premiere. Ein solcher Anlass erstmals durchzuführen ist immer mit Risiken und offenen Fragen verbunden. Dennoch zweifelten wir nie daran, dass dieser Anlass eine Bereicherung für den Brigerberg, den Tourismus und natürlich auch die Landwirtschaft sein wird.

Nachdem wir mitbekamen, welch guter Anklang unser Vorhaben bereits im Vorfeld bei der Bevölkerung, aber auch bei den Betroffenen hatte, fiel es allen sicher leichter, uns an die Organisation dieses Festes zu machen. Da wir bemüht waren, für jeden etwas zu machen, kamen wir auf die Idee, einen zweitägigen Anlass durchzuführen. Nachdem nun alles organisiert ist, muss ich sagen, dass wir stolz sein dürfen, dieses Stechfest nach Ried-Brig geholt zu haben.

Weiter mit Stolz erfüllt mich die Tatsache, dass die Milchkuhbauern, die Eringerzüchter und die Schäfer von Ried-Brig gemeinsam diesen Anlass durchführen. Hierfür danke ich bereits jetzt allen Beteiligten für ihr Mitwirken.

Da die Sennerei Brigerberg eine grosse Vergangenheit hinter sich hat und nun mit einem neuen Konzept in die Zukunft geht, waren sich auch alle Beteiligten schnell einig, dass wir unseren Festanlass zugunsten der Rhonekäserei durchführen. Die Rhonekäserei (Sennerei Ried-Brig), wird





mit der Schau- und Erlebniskäserei, aber auch dem Verkaufsladen mit ihren einheimischen Produkten, etwas Einzigartiges bieten können. Wir wünschen ihnen dazu viel Erfolg.

Nun habe ich noch die Möglichkeit mich zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei meinen OK-Mitgliedern, welche viele Stunden opferten, mir mit Rat und Tat zur Seite standen, um ein erfolgreiches und schönes Fest auf die Beine zu stellen.

Weiter bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, welcher während fast einer Woche abverlangt wird und wurde.

Ein grosses Dankeschön gehört sicher auch unseren zahlreichen Sponsoren, Inserenten, Gönnern, Glockenstiftern und Tombolapreisstiftern. Ohne die finanzielle und materielle Unterstützung von all denen, wäre ein solcher Anlass für uns nie durchführbar gewesen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei den Tierhaltern, welche keine Mühe scheuten ihre Tiere hier auf den Platz zu bringen, bedanken.

Danke der Bevölkerung für die Wertschätzung unseres Anlasses und Ihren Besuch hier am Sommerstechfest 2012 in Ried-Brig!

Nun bleibt nur zu hoffen, dass Petrus uns gutes Wetter beschert und wir alle einen schönen, unfallfreien, erfolgreichen und hoffentlich unvergesslichen Anlass erleben können.

Kilian Eyer
OK-Präsident





Wir unterstützen Sie – und die Königinnen der Zukunft

Wir wünschen viel Erfolg bei der Durchführung
des «StäCHFäscht» vom 11. und 12. August 2012 in
Ried-Brig. Damit unsere Traditionen auch in Zukunft
lebendig bleiben.

Raiffeisenbank Belalp-Simplon

RAIFFEISEN

Eringierzucht verdient unsere Unterstützung

Die Zucht der Eringerkühe hat im Wallis eine lange Tradition. Die kleinwüchsige Kuh ist bestens geeignet, das auf den oftmals steilen Heimbetrieben und auf den Alpen wachsende Gras optimal zu nutzen. Die Eringerkuh produziert mit ihrer Milch und ihrem Fleisch hervorragende Produkte.



Bekannt geworden ist die muskulöse Eringerkuh aber wegen ihrer Eigenschaft, attraktive Kuhkämpfe zu zeigen. Alle Kühe regeln ihre Rangordnung – keine Rasse aber auf so dynamische Weise wie unsere Eringer. Ausdauernd und mit vollem Engagement tragen sie ihre Kämpfe aus. Aus diesem natürlichen Vorgang ist eine Walliser Tradition geworden, die weit über die Kantonsgrenzen hinaus Beachtung findet.

Es gilt dieser Kultur Sorge zu tragen. Ja, es gilt den Betrieben, die diese Kühe züchten, Sorge zu tragen. Meistens sind es kleinere, aber sehr gut geführte Betriebe, die bei uns im Oberwallis die Eringerkühe halten.

Die Agrarpolitik 2014/17, die zur Beratung im eidgenössischen Parlament ansteht, hat auf die besonderen Bedürfnisse dieser Betriebe Rücksicht zu nehmen. Dafür lohnt sich unser Einsatz.

Viola Amherd
Nationalrätin





FLEISCHTROCKNEREI RIED-BRIG

Ebener Hans
Riedbachstr. 21
3900 Brig

Tel. 027 923 24 32
Privat 027 923 53 51
Natel 079 629 14 46

Ringkühe – Werbeträger für das Wallis

Die Tierhaltung ist in der Berglandwirtschaft der wichtigste Produktionszweig. Insbesondere der Kanton Wallis hat mit seinen einheimischen Rassen wie das Eringerrind, das Schwarznasenschaf und die Schwarzhalsziege einen sehr engen Bezug zur Tierhaltung, die auch dementsprechend unterstützt wird. Alle drei Rassen sind im Wallis sehr stark kulturell verankert, was am Beispiel der Ringkuhkämpfe sehr deutlich aufgezeigt wird.



Das Eringerrind, als Dreinutzungsrasse, ist Milch- Fleisch- und Ringkuh zugleich. Diese Nutzung als Ringkuh bietet zudem eine Plattform, auf der sich andere Wirtschaftszweige wie der Tourismus präsentieren können. Mit ihrem Bekanntheitsgrad als Ringkuh, was schweizweit einzigartig ist, verbindet der Eringer landwirtschaftliche Produktion, Kultur und Tourismus miteinander. Der gemeinsame Auftritt von verschiedenen Landwirtschaftsorganisationen (Eringerviehzuchtgenossenschaft, Schwarznasengenossenschaft und Milchkuhbauern) im Rahmen der Ringkuhkämpfe zeigt den Zusammenhalt innerhalb der Branche auf und stärkt die Vermarktung von unseren einheimischen Produkten. Mit dem Eringer hat das Wallis einen Werbeträger gefunden, der nicht nur unsere Landwirtschaftsprodukte wie Raclette du Valais AOC, Fleur d'Hérens vermarktet, sondern mit der extensiven Tierhaltung einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege und somit zur Attraktivität unseres Kantons beiträgt, ganz im Sinne der neuen Agrarpolitik.

Mit den Ringkuhkämpfen wird unser Brauchtum gepflegt, das den Austausch zwischen Land- und Stadtbevölkerung und den Absatz von einheimischen Produkten fördert.

Ich wünsche den Organisatoren und den Zuschauern einen spannenden und erfolgreichen Sommerringkuhkampf.

Jean-Michel Cina
Staatsrat



HEIDADORF
HÖCHSTER WEINBERG
EUROPAS



ST. JODERN KELLEREI
VISPETERMINEN

ST. JODERN KELLEREI, UNTERSTALDEN, 3932 VISPETERMINEN
TELEFON 027 948 43 48, WWW.JODERNKELLEREI.CH

Stächfäscht in Ried-Brig

Die Gemeinde Ried-Brig hat während den letzten Jahrzehnten eine enorme Entwicklung durchgemacht. Aus dem kleinen Bauerndorf wurde eine moderne, offene und attraktive Wohngemeinde mit einer intakten und wunderschönen Landschaft. Gegenwärtig zählt unsere Gemeinde 1990 Einwohner.

Die beispielhafte natürliche Erhaltung der Lebensgrundlagen und im Besonderen die Pflege der Kulturlandschaft sowie die Bestossung und Nutzung der Vor- und Hochalpen im Sommer, werden von der Bevölkerung und der Gemeinde sehr geschätzt und verdankt. Es braucht eine vielfältige und integrierte Unterstützung der Landwirtschaft um die negativen Einflüsse auf den alpinen Lebensraum zu verringern.

Wie in anderen Gemeinden hat auch in Ried-Brig bei der Tierhaltung in den letzten Jahren ein starker Veränderungsprozess stattgefunden; so kann auch bei uns der Umstieg von haupt- zu nebenberuflich geführten Landwirtschaftsbetrieben festgestellt werden.

Seit einigen Jahren haben neben den üblichen Tierartenhaltungen wie Braunvieh, Ammenkühen, Schwarznasenschafen und Schwarzhalsziegen auch die Eringerkühe ihren Platz auf unserem Plateau in Ried-Brig gefunden. Von Menschen, welche ihre Leidenschaft für die Eringerkühe leben und ebenfalls zur Landschaftsgestaltung und Erhaltung einer starken Bauernschaft beitragen.

Ringkuhkampf in Ried-Brig ein einmaliges Erlebnis

Es freut mich besonders, dass der diesjährige Sommer Ringkuhkampf, dieses einmalige Erlebnis vom Sonntag 12. August 2012, erstmals in Ried-Brig durchgeführt wird. Erfreulich ist auch, dass dieser Grossanlass von den Eringerzüchtern, den Milchviehbauern und Schwarznasenschafzüchtern zusammen organisiert wird. Dies darf sicherlich als ein Zeichen des respektvollen bäuerlichen Nebeneinanders angesehen werden.

Ich danke dem OK und allen freiwilligen Helfern für Ihre grossartige Arbeit, heisse alle Teilnehmer und Gäste herzlich willkommen und wünsche Euch ein paar gemütliche und angenehme Stunden am schönen Brigerberg.

Herbert Schmidhalter
Gemeindepräsident



Tierisch gut

UNI●N FUTTER

Ihr Walliser-Futterlieferant

Mühle Visp AG

Gewerbestrasse 6

Postfach 348

3930 Visp

Tel. 027 946 23 23

Fax 027 946 25 95

muehle.visp@bluewin.ch

Gruss des Sennereipräsidenten

Was haben Eringerkühe und Börsenkrise miteinander zu tun?

Was hat Brigerberger Käse mit Fast Food gemeinsam?

NICHTS!

Gestresste Börsenmakler und Fast Food versprechen viel Erfolg, in Wirklichkeit wissen wir alle, sie kosten viel und machen nicht satt.



Schätzen wir uns glücklich, dass wir in einigen Bereichen des Lebens der Globalisierung trotzen.

Sei es bei der harten Arbeit im Tal beim Wässern und Heuen, bei den langen Arbeitstagen auf der Alp oder sei es bei dem schweisstreibenden Käsen in der Sennerei, es ist nicht nur Körperkraft sondern auch viel Wissen und Erfahrung nötig.

Das ist gelebte Tradition!

Viele Abende im Jahr todmüde von der Arbeit. Man spürt jeden Knochen im Leib, nicht nur im Rücken. Das kennt der Bauer wie der Käser. Aber wir sind zufrieden mit dem „Tagwärg“. Wir sind zufrieden mit dem Leben wie es ist. Nicht viel Geld in der Tasche, aber mit viel Stolz auf unsere Tiere und unsere Produkte.

Vergessen wir für einen Moment die Arbeit. Geniessen wir das gesellige Zusammensein. Teilen wir Sieg und Niederlage im Ring. Viel Spannung ist garantiert.

In diesem Sinn viel Freude am Sommerstächfäscht in Ried-Brig.

VR-Präsident
Bruno Ebnetter





Wehreyering 45
3930 Visp

Tel. 027 946 41 00
Fax 027 946 41 75

heizungen@gattlen-e.ch
www.gattlen-e.ch

Gruss von der Schwarznasen-Genossenschaft Ried-Brig



Die Schwarznasen-Genossenschaft hat in Ried-Brig eine lange Tradition. Bereits seit 80 Jahren besteht unsere Genossenschaft. Treue Mitglieder engagieren sich bereits seit 55 Jahren. Heute zählen wir rund 30 Aktivmitglieder mit ungefähr 600 Schafen. Jung und Alt erfreuen sich der Schafzucht in Ried-Brig und hegen und pflegen ihre Schafe bei Wind und Wetter. Der Zusammenhalt, die Kameradschaft, die Hilfsbereitschaft und das gesellige Beisammensein zeichnen unsere Genossenschaft aus.

Ziel und Zweck der Genossenschaft sind der Erhalt des Schwarznasenschafes, sowie die Rassenmerkmale zu optimieren. Jeden Herbst werden die Tiere von Experten in drei Positionen punktiert:

- 1) Format: Farbmerkmale, Hörner, Widerrist, Brust, Schulter etc.
- 2) Fundament: Gliedmassen, Fundament, Gang etc.
- 3) Wolle: Anatomie, Wolle

Neben der Herbstschau gibt es weitere wichtige Anlässe im Schäferkalender, wie im Februar die „Misswahl“ in Visp und der Widdermarkt am Vatertag in Visp. Die Schafzucht beruht auf viel Erfahrungswissen, welches von Generation zu Generation mündlich weitergegeben wird.

Es freut uns ausserordentlich, dass das diesjährige Sommerstechfest in Ried-Brig ausgetragen wird. Die Besitzer der Eringerkühe sind ausserordentlich stolz auf ihre Tiere. Ihre Anmut, Eleganz und Stärke begeistert manch einen und hoffentlich auch die Sommertouristen. Viel Erfolg und gutes Gelingen.

Der Genossenschafts-Präsident
Thomas Kuonen



**Ich bin stolz, meinen Kunden echte
Schweizer Qualitätslösungen
anbieten zu können.**



Ewald Wyssen
Verkaufsleiter

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Oberwallis**

Kronengasse 6, 3900 Brig

T 058 280 67 30, F 058 280 67 00

M 079 332 35 15, ewald.wyssen@helvetia.ch

www.helvetia.ch

helvetia 

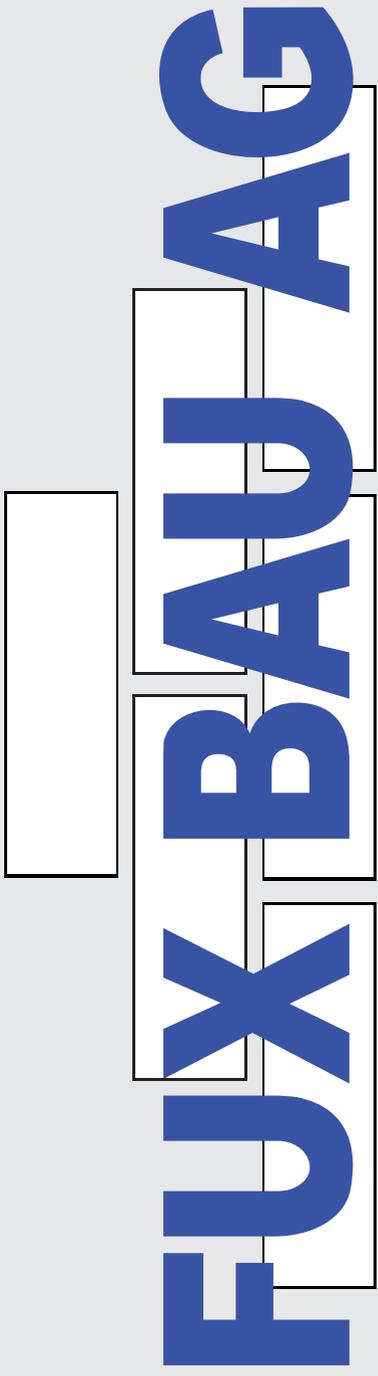
Faszination Ringkuhkampf



Was ist der Reiz an einem Ringkuhkampf? Was lässt jedes Jahr Tausende aus allen Volksschichten an Kuhkämpfe pilgern? Es ist die spezielle, unbeschreibliche Ambiente, die uns nur die Eringerdamen bieten können.

Die Kuhkämpfe sind ein soziales Ereignis. Die Hierarchie- und Machtkämpfe der muskulösen Ringkühe sind faszinierend. Hinter diesem Spektakel verbirgt sich aber eine Menge Arbeit. Manche freie Stunde wird geopfert, bis die Tiere in die Arena geführt werden können. Dafür sei den Eringierzüchtern recht herzlich gedankt. Um so mehr, als die meisten die landwirtschaftlichen Arbeiten vor und nach den beruflichen Tätigkeiten erledigen.





FUX BAU AG

Hoch- + Tiefbau - Neuweg 13 - 3902 Glis

Mobil 079 607 91 48

Tel. 027 923 34 48 Fax 027 924 67

Neben der Pflege der Landschaft und eines Walliser Kulturguts, schlagen diese Idealisten auch Brücken zwischen Generationen, zwischen Berg und Tal und nicht zuletzt zwischen der Stadt- und Landbevölkerung.

Ein Stächfäscht dient ebenfalls als Plattform für das «Sehen und Gesehen werden». Die wahren Hauptdarstellerinnen und Stars eines solchen Anlasses sind aber die Eringerkühe, welche mit ihrer charaktervollen Ausstrahlung und ihrer Kampflust das zahlreiche Publikum immer wieder zum Staunen bringen.

Eringerkühe sind gutmütig, friedlich, ehrlich und doch voll kampfbereit - wenn es drauf ankommt! Ob die typischen Eigenschaften dieser Rasse, das Bild kämpfender Kühe, ein bisschen an die harten Köpfe der Walliser Erdenbürger erinnert, bleibe dahingestellt.

In diesem Sinne: Mögen uns die faszinierenden Hierarchie-Kämpfe der muskulösen Eringerdamen noch lange in ihrer urtümlichen Form erhalten bleiben.

Geniessen wir das gesellige Zusammensein unter gleich Gesinnten bei einem Schluck Fendant und einem typischen Walliser Raclette.

Jean-Louis Borter
ehemaliger Ringkuhbauer





Josef Schwestermann
Stv. Generalagent
Mobile 078 605 04 55
josef.schwestermann@mobi.ch



Stefan Schwestermann
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Mobile 079 226 75 74
stefan.schwestermann@mobi.ch

Clever sparen, weniger Steuern zahlen. *Wir haben auch Lebensversicherungen.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberwallis, Roland Lüthi
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig
Telefon 027 922 99 66, Telefax 027 922 99 65
brig@mobi.ch, www.mobioberwallis.ch

Landwirtschaft und Tourismus

Hohe Berge, weite Täler, klare Flüsse, blaue Seen, dazu ein paar Naturschutzgebiete, alles wunderschön – wir lieben unser Land!

Mit diesen Zeilen beginnt der Song „1000 gute Gründe“ der legendären Punkband „die Toten Hosen“ aus Deutschland. Wie Recht die Düsseldorfer bei ihrer Textauswahl haben. Fast alle Studien über den Tourismus in der Schweiz und im Wallis kommen zum selben Schluss: die intakte Natur, die gute Luft und die schöne Landschaft gehören zu den wichtigsten Aspekten unserer Gäste für einen Besuch bei uns. Und gerade deshalb ist nicht zuletzt der Tourismus von einer gut funktionierenden Landwirtschaft abhängig. Denn ohne Landwirte, welche unsere Fauna und Flora aktiv bewirtschaften, würde unser Landschaftsbild bestimmt anders aussehen.



Traditioneller Wochenmarkt jeden Samstag auf dem Briger Stadtplatz

Doch so wie der Tourismus von der Landwirtschaft abhängig ist, ist auch die Landwirtschaft vom Tourismus abhängig. Denn ohne den Tourismus könnten viele Bauernfamilien heute nicht mehr überleben. Der Trend im Bereich Agrotourismus hat in den letzten Jahren markant zugenommen. Schlafen im Stroh und andere Trends sind aus dem Tourismus kaum wegzudenken. Gleichzeitig bietet der Tourismus interessante Plattformen die regionalen Produkte zu verkaufen. Sei es beispielsweise am traditionellen Wochenmarkt am Samstagmorgen auf dem Briger Stadtplatz oder an den unzähligen Veranstaltungen wo die einheimischen Produkte wie Raclette-Käse, Wein, Trockenfleisch etc. verkauft werden.



Fantoni AG



Die Broschüre *Erlebnispfad Berglandwirtschaft* kann unter www.brig-belalp.ch eingesehen und bestellt werden.

Mit dem Erlebnispfad Berglandwirtschaft konnte Brig Belalp Tourismus vor einigen Jahren ein interessantes Projekt verwirklichen, welches dem Besucher die Anliegen der Bergbauern, ihre Freuden und Nöte, ihre Arbeit und das Brauchtum näher bringen.

Nicht zuletzt auch im Eventbereich sind Veranstaltungen mit einem landwirtschaftlichen Hintergrund sehr beliebt. Das bekannteste Beispiel aus unserer Region ist sicher das bekannte Schäferwochenende auf der Belalp, welches jeweils Ende August zahlreiche Besucher aus der gesamten Schweiz und dem Ausland anlockt.



Schäferwochenende Belalp: bei Gästen und Einheimischen gleich beliebt

Landwirtschaft und Tourismus haben somit viele Gemeinsamkeiten und beide Wirtschaftszweige können nur voneinander profitieren. Ohne Landwirtschaft würden die Touristen dem Wallis und der Schweiz wohl fernbleiben und ohne Tourismus hätte so manch ein Bauernhof keine Überlebenschance. Es gilt somit

die gegenseitigen Synergien optimal zu nutzen, damit wir gemeinsam erfolgreich in die Zukunft gehen können. Denn der Mensch braucht die Natur und nicht umgekehrt...

David Guntern
Direktor Brig-Belalp Tourismus

Reform • New Holland • Honda • Pöttinger • Kuhn



AMMETER AG
Landmaschinen

3951 AGARN



Tel. 027 472 78 78 Fax 027 472 78 73 info@ammeterag.ch

TOP-Occasionen

www.ammeterag.ch

AMMETER + FRANZEN AG
3902 BRIG-GLIS

Tel. 027 923 31 20

Besuchen Sie auch
unsere
AMMETER Shop

Zumstein • Saris • Lerda • Stihl • Husqvarna

Geschichte der Sennerei Brigerberg

Die heutige Sennerei Brigerberg kann auf mehr als 130 Jahre Bestehen und Geschichte zurückblicken.

Der erste Produktionsnachweis wurde im Jahre 1881 erfasst und festgehalten. Den damals 43 angeschlossenen Milchlieferanten diente die Sennerei zur Selbstversorgung mit Käse und Butter.



Die ersten schriftlichen Statuten der damaligen Milchgenossenschaft von Ried-Brig stammen von 1935. Der hohe Stellenwert der gemeinsamen Milchverarbeitung kommt aus heutiger Sicht zum Beispiel in Art. 3 der ersten Statuten amüsant zum Ausdruck:

„Die Genossenschaft enthält sich jeder religiösen und politischen Tätigkeit.“

Auf der anderen Seite zeigte sich Ried-Brig schon damals weltoffen, in dem sie die Mitgliedschaft in Art. 4 auch für auswärtige Produzenten gestatteten!

Der höchste Mitgliederbestand der Milchgenossenschaft stammt von 1936, mit 101 Milchlieferanten.

An der ordentlichen Generalversammlung von 1957 wurde mit 43 gegen 2 Stimmen ein Neubau beschlossen. Denn die Zustände, die alte Sennerei war damals noch im Bürgerhaus integriert, genügten den Anforderungen nicht mehr. Der Neubau der heutigen Sennerei in Ried-Brig (direkt unterhalb des Gemeindehauses) wurde 1958 realisiert und kostete total 220'014 Franken. Der Bau wurde mit 60% subventioniert.

Gute 20 Jahre später im 1981 wurde die Sennerei vollständig überholt und modernisiert. Diese Investition belief sich auf rund 516'000 Franken. Man rechnete damals, dass jährlich in Ried-Brig etwa 368'000 Liter Milch verarbeitet werden.





Ruedi Gruber
Versicherungsexperte

**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Generalagentur Oberwallis
Bahnhofplatz 13, 3930 Visp
Tel. 058 285 21 04
Fax 058 285 57 54

Ruedi Gruber
Versicherungsexperte
Tel. 079 418 71 20
ruedi.gruber@baloise.ch

www.baloise.ch

Die rasante Entwicklung in der Landwirtschaft erfasste auch die Sennerei. Trotz Planwirtschaft und engem Korsett der staatlichen Landwirtschaftspolitik versuchten die Milchbauern schon bald ihre Wertschöpfung des Käses durch Direktvermarktung zu erhöhen. Dieser Direktverkauf verbesserte schon bald die finanzielle Situation.

Um die Direktvermarktung zu optimieren, entschlossen sich die Genossenschafter 2005 im Sennereigebäude neu, einen kleinen Verkaufsladen einzurichten. Durch diese Investition und die Kreativität für Neues der Käserfamilie konnte schon bald der Ortsverkauf auf 100% der Produktion ausgeweitet werden.

Dies führte schliesslich dazu, dass die noch wenigen verbleibenden Sennereigenossenschafter 2009 den Austritt aus dem Walliser Milchverband beschlossen.

Um den grossen Herausforderungen in dem vollständig liberalisierten Milchmarkt begegnen zu können, haben sich die Milchbauern zusammen mit dem Käser für eine Weiterentwicklung des Sennereibetriebes entschieden. Dabei mussten sie sich für eine ganz neue Form der Zusammenarbeit entscheiden. Die Idee der Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft war geboren. Am 25. März 2011 konnte die neue „Schaukäserei Rhone AG“ gegründet werden. Dies ermöglichte, dass das Neubauprojekt einer Schaukäserei in Brig-Glis realisiert werden konnte.



Bruno Ebnetter
VR-Präsident



Milch gibt starke Knochen.

www.swissmilk.ch

swissmilk

swissmilk



Die Sennerei im Dorfleben

Vor noch nicht mal allzu langer Zeit kannte man das heutige Konsumverhalten, wie wir es heute kennen, noch nicht. Auch Gespräche via SMS, Facebook und sonstige Telefonate waren noch nicht geboren. Um Leute zu treffen musste man ins Dorf, an gewisse Geschäftsstellen. Eine solche davon war die Sennerei. Dort holte man sich die Nahrungsmittel wie Milch, Butter oder auch Käse.



Der Gang zur Sennerei war für manche eine Strafe, für andere das Highlight des Abends. Eine Frau erzählte mal, dass sie als Kinder immer als Strafe Milch holen mussten. Die Mutter war der Überzeugung, dies sei für jedes Kind eine Strafe. Denn wer ging gerne abends in der Kälte im Winter zu Fuss durchs Dorf. Die Frau jedoch freute sich insgeheim, immer gehen dürfen zu müssen. Da sie nämlich schon als Kind gerne tratschte, konnte sie dies bei dieser Gelegenheit gut ausnützen. Die Sennerei der geheime Treffpunkt, bei welchem auch mal die Milchgefässe bei manch unbemerkt längeren Unterhaltungen zufroren.

Die Sennerei verband nicht nur Treffpunkt, sondern war für viele in dieser Zeit noch existenzverbindend. Damals waren noch mehr als die Hälfte der Dorfbewohner abhängig von der Landwirtschaft und betrieben Milchwirtschaft, von welcher sie lebten.

Diese Verbindung von gesellschaftlichem Interesse und Existenzmittelpunkt verlieh der Sennerei eine gewisse heimische Atmosphäre.

Die Kinder freuten sich in die Sennerei gehen zu dürfen, da es vom Käser oder der Verkäuferin meist noch etwas Kleines gab. Seien es Käseabschnitte oder auch nur ein Glas Milch. Das alles trug dazu bei, dass die Sennerei neben der Kirche einer der wichtigsten Treffpunkte des Dorfes war.

Heute haben manche Sennereien in der allgemeinen Gesellschaft an Bedeutung verloren. Doch wenn man genauer hinschaut, haben einzelne davon noch immer einen gewissen Wert für das Dorfleben und

RTC
SWISS HANDMADE SKI



DIREKTVERKAUF – VERMIETUNG – SERVICE

RTC SKI AG Grabenweg 29 3902 Gils Telefon 027 924 58 58 www.rtc-ski.ch info@rtc-ski.ch

das Zusammengehörigkeitsgefühl des Dorfes. Eine solche Sennerei ist diejenige in Ried-Brig. Hier kann man ein solches Verhalten noch zu einem grossen Teil beobachten. Für viele ist der Gang zur Sennerei noch heute ein fixer Punkt im Tagesablauf. Meist kann man dieses Verhalten bei Menschen beobachten, welche in einem gewissen reiferen Alter sind und es noch zu schätzen wissen, dass sie ihre alten Praktiken noch ausüben können und ihre geliebte Frischmilch bekommen und nicht diejenige, welche aus dem Konsumladen stammt. Sie ermöglicht es ihnen zu tratschen ohne sich zu verabreden, da sie genau wissen, wann wer Milch holen geht.

Auch jüngere Menschen verbinden den Gang zur Sennerei mit etwas Heimischem. Für viele stellt dies ein Teil zur Erhaltung des idyllischen Dorflebens dar. Eine Tradition, die nicht selten mit früheren Erinnerungen zusammenhängt.

In einem Dorf wie es Ried-Brig noch darstellt, da noch alle prägenden Merkmale eines Dorfes vorhanden sind, damit sei gemeint die Bank, bei welcher man nicht immer den Namen sagen muss, sondern die Menschen sich noch kennen. Die Post in ihrer alten Form, die Bäckerei inmitten des Dorfes, bei welcher man noch schmunzelnd beobachten kann, dass viele Männer am Sonntagmorgen das Frühstücksgipfeli oder den traditionell hergestellte Sonntagzopf holen gehen. Manche begeisterter als andere. Die Stammkneipe in ihrer urchigen Form, wie man sie nur noch in Dörfern findet oder auch die Kirche, welche ihren Teil beiträgt. Und eben die Sennerei, so wie es schon vor mehr als 20 Jahren gehandhabt wurde.

Melanie Ebnetter
angehende Betriebsökonomin



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Wir beraten Sie gerne!



Sebastian Heldner
Vorsorgeberater
Mobile 076 521 25 96



Michel Zurbriggen
Versicherungsberater
Mobile 079 446 23 25

AXA Winterthur
Generalagentur Iwan Schmidhalter
Bahnhofstrasse 4 A
3900 Brig
Telefon 027 922 05 50
Fax 027 922 05 51
AXA.ch/brig



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Brigerberger Chästag

Die Sennerei Brigerberg, neu die Schaukäserei Rhone AG, ist ein innovativer, moderner und traditionsbewusster Handwerksbetrieb. Obwohl sich in den letzten 2 Jahren viel getan hat und das Geschäft und die Produktion am 2. Juni 2012 an die Gliserallee 166 in Glis verlegt worden sind, bleiben wir unseren Traditionen treu.



Alljährlich anfangs Mai findet in Ried-Brig der Brigerberger Chästag statt, dieses Jahr schon zum 13. Mal. Er hat sich im Laufe der Jahre zu einem „kleinen Dorffest“ entwickelt. Ziel dieses Tages ist der Bevölkerung die Landwirtschaft, ihre Produkte und ihren Einsatz für die Kulturlandschaft näher zu bringen. Der Chästag will die Menschen zusammenbringen. Der Chästag bietet

für Jung und Alt abwechselnde musikalische Unterhaltung und einen Hochgenuss an Käse: Walliser Raclette. Der Streichelzoo bringt den Kleinen die Tierwelt näher. Für den Käseliebhaber besteht die Möglichkeit die Käsespezialitäten zu Sonderkonditionen zu erwerben. Das Echo des Chästages ist gross. Menschen von Nah und Fern finden zusammen und geniessen einen fröhlichen Tag am Brigerberg. Der Chästag soll aber auch Geschmack auf Aktivitäten in und mit der Natur machen.

Geniessen Sie das Stechfest am Brigerberg und wir freuen uns, Sie nächstes Jahr am 11. Mai 2013 beim Chästag begrüssen zu dürfen. Wir sind sicher, dass Sie ein kleines Déjà-vu erleben werden.

Sigmund Jungkunz
VR Schaukäserei Rhone



Schaukäserei



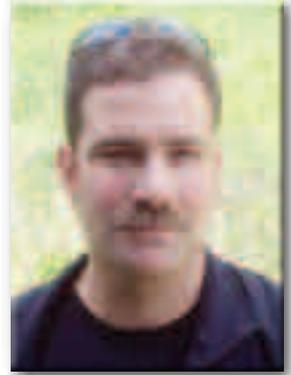
Rhone AG

Schaukäserei Rhone AG
Gliserallee 166
3902 Glis
Telefon 027 923 98 83
info@schaukäserei-rhone.ch
www.schaukäserei-rhone.ch



**Traditioneller Käseproduktion zusehen –
nur etwas moderner –
in der neuen Schaukäserei Rhone AG in Glis**

Die Schaukäserei - eine transparente Form der Käseproduktion



Die Multifunktionalität der Landwirtschaft (Produktion von Nahrungsmitteln, Erhalt der Naturlandschaft, etc.), wie sie 1996 durch verschiedene Volksinitiativen in der Schweizerischen Bundesverfassung verankert wurde, muss durch eigene Initiativen der Bauern und nicht nur durch die Politik, umgesetzt werden.

Die Schweizerische Landwirtschaft steht vor grossen Herausforderungen – der Preisdruck auf landwirtschaftliche Produkte insbesondere auf den Milchpreis – fordert neue Konzepte der Vermarktung.

Die Sennerei Brigerberg stand mit ihrem Konzept der Direktvermarktung vor der Frage quo vadis. Die Lösung war eine Schaukäserei in Glis. Mit diesem Konzept konnte sowohl die Zukunft der Direktvermarktung gesichert und gefestigt werden und es eröffnet die Möglichkeit mit touristischen Angeboten ein zweites Standbein aufzubauen.

Die Schaukäserei macht den Einkauf zum Erlebnis. Der Kunde kann dem Käser bei seiner Arbeit live zuschauen und er erfährt mehr über den Produktionsprozess. Er kann praktisch miterleben, wie aus der Rohmilch sein geliebter Brigerberger Käse wird. Dadurch ergibt sich eine transparente Produktion und er erfährt mehr über die Handwerkskunst der Käseherstellung. Den Käse kann der Kunde dann direkt an der Theke erwerben. Kurz gesagt, die Schaukäserei bringt dem Kunden das Produkt näher und das Produkt selber wird dadurch kein anonymes Massenprodukt sondern ein authentisches und traditionelles Produkt.

Die Schaukäserei Rhone bringt durch ihr Konzept die Milch und den Bergkäse hinunter ins Tal und zeigt den „Städtern“ und Interessierten ein Stück traditionelles Walliser Handwerk.

Rudolf Leuenberger
Käser



Kein Küchenumbau ohne FUST-Offerte!

Markenküche in 15 pflegeleichten, attraktiven Fronten nach Wahl inkl. Einbaugeräte von V-ZUG:

Tiefpreisgarantie ohne Kompromisse!

nur

10 480.-

statt ~~12 270.-~~

Sie sparen
1790.-

inkl.
Markengeräte
inkl. Montage
inkl. VRG



Das spricht für FUST-Küchen:

1. Kompetente Top-Beratung
2. Gratis-Planung nach Ausmessen
3. Küchen von Fr. 8000.- bis 80'000.-
4. Lebenslange Qualitätsgarantie
5. Tiefpreisgarantie FUST
6. Montage mit eigenen Schreincrn
7. Umbau mit eigenen Bauleitern
8. Eigener Reparaturservice
9. Garantieverlängerung bis 12 Jahre
10. Coop-Superpunkte

Nur im FUST: Markenküchen knallhart kalkuliert!

Ihr regionaler Umbauspezialist

Dipl. Ing.
FUST
Und es funktioniert.

Küchen
Badezimmer
Renovationen

Kantonsstrasse 79
3931 Eyholz-Visp
Telefon 027 948 12 50

Marcel Schmidhalter und Benni Imboden
freuen sich auf Ihren Besuch

Milch macht nicht nur müde Männer munter

„Milch, echt stark“, dieser Satz ist sicher den meisten ein Begriff. Hinter diesem einfachen aber cleveren Werbeslogan der Schweizer Milch steckt viel Wahres.

Milch ist ein Grundnahrungsmittel, welches in unserer Zeit ein zweischneidiges Schwert ist. Manche sagen, man solle es aus der Ernährung verbannen oder zumindest auf ein Minimum reduzieren. Wäre doch schrecklich, wenn wir uns Glace ohne Milch und Rahm vorstellen müssten. Oder den Kaffee nur noch schwarz trinken könnten. Ebenso auch die ganzen anderen Köstlichkeiten, welche aus Milch hergestellt werden. Milch ist vielfältig.

Und genau diese Argumente heben die Befürworter der Milch hervor. Doch neben diesen Argumenten hat die Milch noch in der Ernährung einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert. Sie ist in der Lage Krankheiten vorzubeugen (Osteoporose) und ein gesundes Wachstum zu fördern.

Doch was hat das alles mit müden Männern zu tun, welche durch Milch munter werden? Vieles.

Stellen Sie sich einen langen Arbeitstag vor, draussen regnet oder schneit es. Der Mann ist demotiviert und müde. Geht nach Hause und dort riecht er Käse. Geschmolzenen Käse, mit einem Schuss Wein und dazu Brot. Richtig geraten - ein typisches Fondue ist geboren. Beginnen sich da nicht die Mundwinkel nach oben zu bewegen? Wer wird da nicht wach und hungrig?



Melanie Ebnetter
angehende Betriebsökonomin



einfach schneller



ihre schnelldruckerei
easyprint

easyprint GmbH, Glismattenstr. 9, 3902 Glis, T 027 924 56 09, F 027 924 56 10, info@easyprint24.ch, www.easyprint24.ch

Alpe Gampisch

2012 der 40. Sommer von Frieda und Wisi Ritter



Der Alpstafel Gampisch liegt auf 1850 m ü.M. und gehört zum Gebiet der Geteilschaft Simplon-Bergalpe. Es ist der südlichst gelegene Stafel der Bergalpe. In Gampisch stehen 12 Gebäude, 9 Alphütten und 3 Ställe. Nebst den Allmeindweiden, die im Eigentum der Geteilschaft sind, gehören die Mähwiesen, eher kleinere Flächen, privaten Eigentümern. Die 67 Kuhweiderechte sind auf 10 Besitzer verteilt. Mit Vieh bestossen wird die Alp von rund 50 Stück. Dominic Eggel, Ried-Brig, sömmer 30 Galttiere und Ritter Alois, Ried-Brig, 20 Tiere, davon 12 Milchkühe. Die durchschnittliche Sömmerungszeit beträgt 85 Tage, vom 15. Juni bis 10. September.



electron solar

«Wier hei ds' Matterhoru,
ds' Raclette, d' Eringer,
d' Sunne... und dr' Solar-
strom va **electron** ds
Visp – ewe Partner fer
süberi Energie!»

electron
jetzt auch
in VISPI

Solarbüro Visp

Telefon 041 884 70 00

www.electron.ch

Die Mähwiesen und ein Teil der Weiden sind in der Ebene – trockene und auch feuchte Wiesen mit einer vielfältigen Pflanzenflora. Der Weideauftrieb gegen den Bistinenpass ist steil und mit Junglärchen und Alpenrosen durchwachsen.

Auch im 40. Sommer auf der Alpe wird der Tagesablauf nie langweilig. Um 5.00 Uhr morgens beginnen wir mit dem Kühe melken, 6.30 Uhr Kühe auf die Weide treiben, den Stall ausmisten und bereit machen für das abendliche Einstallen. Danach die Milch in die Käserei bringen und das Frühstück essen. Während dem Tag werden Kontrollgänge beim Vieh und diverse Arbeiten auf der Alpe oder in Ried-Brig heuen, emden, bewässern der Wiesen, ausgeführt. Gegen 17.00 Uhr kommen die Kühe in den Stall und werden gemolken. Anschliessend wird noch der Weideauftrieb für die nächste Tagesweide weitergestellt.

Nach so vielen Jahren auf dem Simplon sind wir der Meinung, dass die Alpzeit für Mensch und Vieh wohltuend wirkt. Das gute und friedliche Zusammenleben mit den Nachbarn, die gemeinsamen „Gmeiwärche“, sowie Kleinanlässe und die herrlichen „Abusitza“ sind doch bereichernd und unvergesslich.

Alois Ritter
Bauer



Johann Schmidhalter AG

Service und Verkauf von
Land- und Kommunalmaschinen

Auch einer von Lindner!



Bielstrasse 41 – 3902 GLIS

Telefon: 027/923 95 78

Landwirtschaft – Tierarzt

Die Landwirtschaft hat sich den letzten 35 Jahren, in denen ich beruflich mit ihr enger verbunden bin, stetig verändert. Mit diesem Wandel hat zwangsläufig auch die tierärztliche Tätigkeit Schritt gehalten. Betriebsgrößen und Strukturen haben sich gewandelt. Klein- und Kleinstbauern sind praktisch verschwunden. Der Bauer aus Leidenschaft hat dem Diplombauer Platz gemacht. Die Betriebe sind gewachsen zu kleinen Unternehmen. Nebenerwerbsbauern sind fast ausschliesslich Schaf- und Ziegenzüchter.

Vor mehr als 30 Jahren wurde der Tierarzt von Tierhaltern gerufen, die noch eine engere Beziehung zu ihren Tieren hatten. Guter Rat und Hilfe waren gefragt, einfache Behandlungsmethoden nicht unbedingt Spitzenmedizin. Ein Schwatz auf dem Stallbänklein oder in der Küche bei einem Kaffee oder einem Glas Wein lagen zeitlich noch drin.

Die Zuchtziele haben stetig gewechselt. Die Hochleistungskuh hat grösstenteils die Zweitnutzungskuh verdrängt. Die Milchleistungen sind um das zwei- bis dreifache gestiegen. Alle Extreme zollen ihren Tribut. So führte hohe Leistung zu mehr Belastung der Tiere und zu vermehrtem Auftreten von diversen Krankheiten wie Milchfieber, Stoffwechselstörungen und Euterentzündungen. Die gute Aus- und Weiterbildung hat aus dem Bauern Unternehmer geformt, die viele Behandlungen selber vornehmen. Sie sehen im Tierarzt eher einen Feuerwehrmann, der möglichst nur in der Not gerufen wird. Der Tierarzt ist heute mehr Berater und präventiv tätig. Er hilft bei der Bekämpfung von Tierseuchen und der Überwachung der Lebensmittelkette.

Ich finde es toll, dass die Brigerberger Bauernschaft gemeinsam dieses Stechfest organisiert, dessen Erlös einem guten Zweck, der Sennerei zugute kommt. Es wird sicher zu einem spannenden Ereignis mit interessanten Kämpfen der Eringerkühe, die ja an der Milchschwemme keine Schuld tragen, und sich trotzdem solidarisch für die Verwertung des weissen Saftes ihrer Artgenossen einsetzen.



Ich gratuliere den Bauern zu ihrem Mut und Einsatz und wünsche allen ein tolles Sommerstächfäscht.

Dr. Josef Borter
Tierarzt



Aktuell und vielseitig informiert mit dem **Schweizer Bauer**

Die Fachzeitung für die schweizerische Landwirtschaft.



**3 Monate
nur
CHF 30.-**

Ja, ich will topaktuell und vielfältig informiert sein und bestelle das 3 Monate Schnupper-Abo für nur 30 Franken.

Name/Vorname

Strasse/Hof

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

SBCA1002/213-40-1-1.7/59008.0

Bitte einsenden oder faxen an:

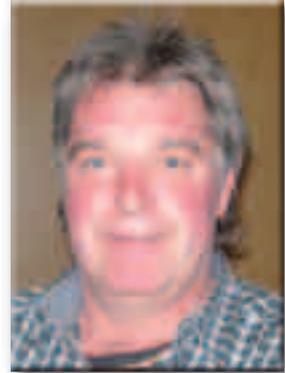
Schweizer Bauer, Contact Center, Dammweg 9, Postfach, 3001 Bern
Fax 0844 40 50 60, abo@schweizerbauer.ch



Geschätzte Stechfestbesucher

Damit ein Stechfest durchgeführt werden kann, braucht es nicht nur ein Organisationskomitee und viele freiwillige Helfer, es braucht auch mehrere Bewilligungen, sowie die Vorschriften zur Regelung der Ringkuhkämpfe.

Die Ringkuhkämpfe werden von einer Ringkuhkampfkommision an die einzelnen Organisatoren vergeben. Ein Ringkuhkampf wird ausschliesslich einer landwirtschaftlichen Organisation vergeben. Die Kommission bestimmt auch die Kommissäre, die Jurymitglieder und die Rabatteure.



Alle Kühe die an einem Stechfest teilnehmen, müssen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein. Sie müssen mit zwei Ohrmarken, die mit der Tierverkehrsdatenbank übereinstimmen, versehen sein.

An einem Sommerstechfest werden die Tiere in vier Kategorien eingeteilt. Es sind dies: Rinder, Erstmelken, Zweitmelken und Kühe.

In der Kategorie Rinder müssen die Tiere noch nicht trächtig sein, jedoch bei den Kategorien Erstmelken, Zweitmelken und Kühen müssen diese nach dem 1. September 2011 gekalbert haben, oder müssen mindestens 10 Wochen trächtig sein. Die Trächtigkeit muss von einem Tierarzt durch ein schriftliches Zeugnis bestätigt werden.

Bei den Kämpfen, in den einzelnen Kategorien, wird bei den Ausscheidungen wie auch im Final, nach folgendem Kriterium geurteilt: wenn ein Tier drei Kämpfe verloren hat oder sich nicht der Gegnerin stellt, wird es von der Jury aufgerufen und muss vom Besitzer abgeführt werden.

Bei jedem Stechfest werden auch Dopingkontrollen durchgeführt, es sind dies sogenannte Stichproben, welche vor Beginn der Kämpfe vom Tierarzt und dem Organisator unter den Siegerinnen aller Kategorien ausgelost werden.

Ich hoffe nun, Ihnen einen kleinen Einblick über die zahlreichen Vorschriften und Regeln bei einem Stechfest gegeben zu haben und wünsche allen Besuchern von Nah und Fern ein wunderbares Fest hier in Ried-Brig.

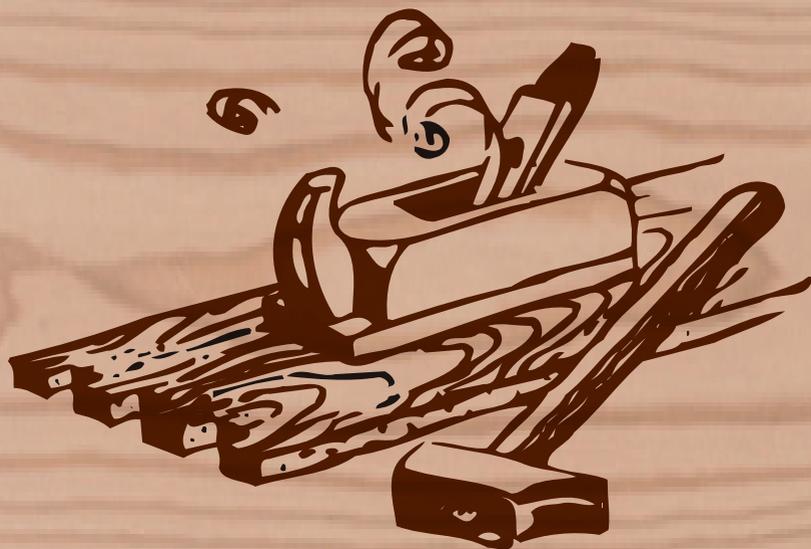
Toni Imboden
Präsident Eringerviehzuchtgenossenschaft Visp-Brig
www.evzg-visp-brig.ch



Schreinerei

Herbert Heinzen

391 1 Ried-Brig



Innenausbau

Umbau + Renovationsarbeiten

Massivmöbel

Natel 079 216 95 07

Telefon 027 923 36 75

Fax 027 924 37 16

Glockentifter

Alpiq Suisse, Brig-Glis
 Basler Versicherung, Ruedi Gruber
 Brig Belalp Tourismus
 Matthias Bellwald, Brig
 Carrosserie Reino, Eyholz
 Fantoni Bauunternehmung, Brig
 Feldschlösschen Getränke
 Gemeinde Ried-Brig
 Helvetia, Ewald Wyssen, Termen
 Henniez Getränke
 Jodernkellerei, Visperterminen
 Kuvertdruck Zurwerra, Naters
 Landi Oberwallis
 Lauber Iwisa, Naters
 Metzgerei Ebener, Ried-Brig
 Michlig und Partner, Naters, Ried-Brig
 Mühle Visp
 Multiforsa
 Peter Perrig, Viehhandel, Brig
 Provimi Kliba
 Raiffeisen, Belalp-Simplon
 Ringkuhfreunde Oberwallis
 Schaukäserei Rhone, Glis
 Peter Schmid, Brig
 Schmidhalter Landmaschinen, Glis
 Schreinerei Heinzen, Ried-Brig

Schriber & Schmid, Glis
 Schweizer Bauer
 Swisshgenetic
 Tierwelt Verlag, Zofingen
 Valmedia, Visp
 Vom Fass, Brig
 Emutec, Hinwil
 Swiss Life, Oberwallis
 Gerhard Furrer, Termen
 WC Kalbermatter, Bitsch
 Möbel Schwery, Brig-Glis
 Gabriel Imboden, Haustechnik, Glis
 Josef Zehnder, Sanitär, Gamsen
 Fredy Tscherrig, Restaurant Wasenalpe
 Restaurant Waldesrand, Ried-Brig
 Elektro Wyden, Naters-Termen
 NBG Ingenieure, Visp
 Baumarep, Gamsen
 Emmentaler Versicherungen, Karl Meyer
 Walther AG, Susten
 Paul Kuonen, Ried-Brig
 Ewald Gattlen, Heizungen
 Max Theler, Ried-Brig
 RTC, Glis-Gamsen
 Alectron Solar, Visp
 Jungpüru Oberwallis





«So fängt Zukunft an.»

Thomas Wyden und Carmine Catalano

Mit einem Anruf bei der Generalagentur Visp-Oberwallis gehen Sie den ersten Schritt in Richtung Zukunft. Unsere Vorsorgespezialisten begleiten Sie in jeder Lebensphase mit kompetenter und massgeschneiderter Beratung rund um Vermögensplanung, Vorsorge und Risikoschutz.

Generalagentur Visp-Oberwallis

Helmuth Indermitte, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Telefon 027 948 42 00, www.swisslife.ch/visp

Thomas Wyden, Vorsorgeberater, Ried-Brig, Telefon 027 948 42 16

Carmine Catalano, Vorsorgeberater, Naters, Telefon 027 948 42 11



SwissLife
So fängt Zukunft an.

Kategorie Kühe

Nr.	Name	TVD	Eigentümer	Wohnort
1	Champion	120.0338.9539.7	Christen Beat	Aeschried
2	Manila	120.0555.3425.0	Dalliard Jwar	Salgesch
3	Gloria	120.0149.9311.1	Eringerstallung Franzen	Bettmeralp
4	Tania	120.0401.3395.6	Eringerstallung Franzen	Bettmeralp
5	Lolita	120.0311.2675.2	Eyholzer Stefan+Alexander	Betten
6	Babylon	120.0605.9239.9	Fux Ivo+Gaby, Angelo+Tatjana	
7	Marseille	120.0340.2835.0	Kuonen Michael+Samuel	Törbel
8	Scheila	120.0340.2839.8	Kuonen Michael+Samuel	Törbel
9	Xera	120.0540.6657.8	Müller Marion+Cilia	Ried-Brig
10	Paloma	120.0150.1996.4	Pfaffen Herbert	Alpe Hohnegga
11	Cora	120.0258.6154.6	Pfaffen Rolf+Jasmin	Birgisch
12	Samba	120.0843.5925.1	Pfaffen Rolf+Jasmin	Birgisch
13	Serine	120.0525.1189.6	Sieber Roman	Wimmis
14	Chiara	120.0311.2912.8	Stallung Noti	Eisten
15	Tinka	120.0311.2914.2	Stallung Noti	Eisten
16	Pepita	120.0311.8591.9	Williner Anton	Südegg-Visp
17	Veielett	120.0311.3411.5	Williner Anton	Südegg-Visp
18	Santana	120.0470.5286.1	Zen-Ruffinen Lothar+Michaela	

Schnee garantiert

Der Rosswald ist eine einmalige Sonnenterrasse oberhalb Brig. Dank einer neuen Beschneiungsanlage garantieren wir seit dem letzten Winter Schneesicherheit auf allen Pisten.



www.rosswald-bahnen.ch



«Besser versichert mit Zurich»

Zurich HelpPoint®



ZURICH, Generalagentur Pascal Zurbruggen
Hauptagentur Brig
Belalpstrasse 9, 3900 Brig

Edwin Kuonen, Generalagent
edwin.kuonen@zurich.ch

Adrian Zurwerra, Kundenberater
adrian.zurwerra@zurich.ch



Informieren
Sie sich jetzt!

027 922 26 40



Because change happenz®

Kategorie Zweitmelken

Nr.	Name	TVD	Eigentümer	Wohnort
21	Pinson	120.0535.1285.4	Andres Oswald	Ergisch
22	Chigo	120.0418.9326.2	Andres Oswald	Ergisch
23	Bataille	120.0679.6680.3	Christen Beat	Aeschiried
24	Gina	120.0685.1533.8	Eyer Georg+Kilian	Ried-Brig
25	Romana	120.0634.9394.5	Eyer Georg+Kilian	Ried-Brig
26	Cobra	120.0614.8554.6	Gurten Rene	Grengiols
27	Venise	120.0692.5896.8	Gurten Rene	Grengiols
28	Toxana	120.0547.5654.7	Imhof Stefan+Patrick	Birgisch
29	Belone	120.0602.0547.3	Jäger Carlo	
30	Norton	120.0602.0539.8	Jäger Carlo	
31	Baronne	120.0613.2487.6	Pfaffen Herbert	Alpe Hohnegga
32	Gallia	120.0686.0582.4	Wyszen Devin	Ried-Brig

Zer Mili
RESTAURANT

TEL. 027 923 11 66
www.zer-mili.ch



AUTOELEKTRO & GARAGE



New OUTLANDER



New PAJERO



New L200



New ASX



4x4 Modelle
von **MITSUBISHI**

Kantonsstrasse 41, 3902 Brig-Glis, www.auto-jeitziner.ch

AUTO JEITZINER

Kategorie Erstmelken

Nr.	Name	TVD	Eigentümer	Wohnort
33	Mustig	120.0745.9834.9	Andres Kurt	Ergisch
34	Amira	120.0745.6028.5	Andres Kurt	Ergisch
35	Anita	120.0745.9056.5	Christen Beat	Aeschried
36	Bandit	120.0650.1530.5	Dalliard Jwar	Salgesch
37	Angel	120.0634.9396.9	Eyer Georg+Kilian	Ried-Brig
38	Vicky	120.0746.0023.3	Eyer Georg+Kilian	Ried-Brig
39	Surprise	120.0746.0481.1	Fux Ivo+Gaby, Angelo+Tatjana	
40	Mandarine	120.0745.6219.7	Fux Ivo+Gaby, Angelo+Tatjana	
41	Doli	120.0753.1716.1	Gurten Rene	Grengiols
42	Syna	120.0551.8796.8	Gurten Rene	Grengiols
43	Violine	120.0745.9342.9	Gurten Rene	Grengiols
44	Vampire	120.0796.5026.4	Hampfler Arnold	Oey
45	Luna	120.0702.9201.2	Kalbermatter Heinrich+Meier Astrit	
46	Teiga	120.0745.9784.7	Kalbermatter Heinrich+Meier Astrit	
47	Hotu	120.0745.6381.1	Schnydrig Sandrin	
48	Edcan	120.0745.6382.8	Schnydrig Sandrin	
49	Palmira	120.0757.8168.9	Stallung Kummer-Walpen	Naters
50	Donika	120.0684.2005.2	Stallung Kummer-Walpen	Naters
51	Capri	120.0623.4064.6	Stallung Zimmermann	Getwing
52	Bateille	120.0684.2007.6	Stallung Walpen-Werlen	Reckingen
53	Rigolo	120.0684.2002.1	Stallung Walpen-Werlen	Reckingen
54	Libelle	120.0311.2712.4	Stucky Ueli	Betten
55	Domenica	120.0746.0048.6	Truffer Amelie+Janis	Baltschieder
56	Bruna	120.0699.6200.1	Truffer Amelie+Janis	Baltschieder
57	Bataille	120.0745.8020.7	Widmer Brigitte	Zwischenflüh



Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu!

Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment.

Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

GÜTSCHHEIN
 für eine professionelle Augenanalyse (Sehtest)
 im Wert von **CHF 45.00**
 Bitte voranmelden!
 Gültig bis 31. Oktober 2012

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Import Optik Brig - Belalpstrasse 9 - 3900 Brig
 Tel 027 510 21 11 - www.import-optik.ch



Der WC-Service ...

... für ALLE Fälle.

*Egal ob für: Baustellen (Hoch&Tief) Sportanlässe, Open-Air,
Polterabend, Hochzeiten, Schützenfeste, Stechfeste, Märkte,
alle Art von Anlässen, Feste aller Art, Spezial-Fälle.....
Egal ob für 1 Tag, 1 Woche, 1 Monat oder 1 Jahr.....*

www.kalbwasser.ch



Kalbermatter
WC-SERVICE
079/713'98'36



Wir lieben die Herausforderung !!!

Kategorie Rinder

Nr.	Name	TVD	Eigentümer	Wohnort
58	Massacre	120.0770.3405.9	Andres Fabian	Ergisch
59	Madrid	120.0865.2583.8	Andres Fabian	Ergisch
60	Tornado	120.0839.1472.7	Fux Ivo+Gaby Angelo+Tatjana	
61	Venise	120.0745.9951.3	Geb.Reuteler	Ochtenberg
62	Carnot	120.0834.1582.8	Gurten Rene	Grengiols
63	Dolores	120.0796.5028.8	Hampfler Arnolt	Oey
64	Pamplona	120.0770.3556.8	Heister Axel	Bellwald
65	Skar	120.0548.9706.6	Heister Axel	Bellwald
66	Butterfly	120.0847.0045.9	Kalbermatter Claudia+Yvo	Stalden
67	Edika	120.0745.9787.8	Kalbermatter Heinrich+Meier Astrid	
68	Poutiainen	120.0857.4148.2	Kobel Heinz+Sabine	Grindelwald
69	Tulipe	120.0766.8096.7	Kobel Heinz+Sabine	Grindelwald
70	Luna	120.0865.4652.9	Sieber Roman	Wimmis
71	Viola	120.0705.2854.8	Stallung Noti	Eisten
72	Bellini	120.0745.7006.2	Stallung Noti	Eisten
73	Mignonne	120.0789.6600.7	Stallung Zimmermann	Getwing
74	Lola	120.0838.2748.5	Truffer Evi+Marc	Baltschieder
75	Paulina	120.0839.7482.0	Truffer Evi+Marc	Baltschieder
76	Donatella	120.0839.3320.9	Truffer Josef+Theres	Baltschieder
77	Patricia	120.0780.9373.4	Wiedmer Brigitte	Zwischenflüh
78	Nina	120.0745.7276.9	Williner Anton	Südegg-Visp
79	Nadege	120.0745.5800.8	Zen-Ruffinen Lothar+Michaela	

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Ernen

Jörg Joller
Tel. 027 971 10 16

Ortsagentur Kippel

Karl Meyer
Tel. 027 939 10 18

Ortsagentur Siders

Antonio Mammone
Tel. 027 456 59 56

emmental
versicherung

www.emmental-versicherung.ch



„Isch sind kei Mebel z'schwery!“

Möbelhaus Schwery

seit 1949

Umzüge Möbel Bodenbeläge



Patrick Schwery, Uli Schwery, Stefan Nanzer



Neuheit

Wir zügeln jetzt alles für Sie! Mit unserem neuen Treppenfahrzeug (Pianoplan) bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, Klaviere, Tresore und Ähnliches zu transportieren.

Umzüge



Kunden, die sich nicht selbst um den Umzug kümmern wollen, bieten wir einen kompletten Umzugservice an. Zügeln ist für uns Vertrauenssache, ob der Transport eines einzelnen Gegenstands oder der Umzug eines ganzen Einfamilienhauses, wir nehmen uns der Sache an.

Unsere Dienstleistungen: Wohnungsumzüge, Geschäftsumzüge, Auslandsumzüge auf Anfrage, Einlagerungen, Verpackungsmaterialien, Wohnungsräumungen



Bodenbeläge

Seit vielen Jahren sind wir Spezialisten für Bodenbeläge. Mit grösster Sorgfalt und Professionalität arbeiten wir an Ihrem Fundament, dem Boden. Wir beraten Sie auch gerne bei einem Umbau (Möbeleinrichtung etc.) ihrer Wohnung, ihrem Büro oder Ihrem Geschäftlokal.

Wir bieten folgende Produkte: Fertigparkett, Laminat, Kork, Linoleum, Novilon, Teppich und diverse Nischenprodukte



Möbel



Das Möbelhaus Schwery bietet Ihnen erstklassige Möbel aller Art an. Suchen Sie ein neues Schlafzimmer, einen Schrank oder eine neue Polstergruppe, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir freuen uns auf Sie!

Ressortverteilung

OK-Präsident:

Kilian Eyer, Ried-Brig

Viehannahme:

Roland Wyssen, Ried-Brig

Finanzen:

Josef Eyer, Ried-Brig

Infrastruktur / Platzchef:

Bruno Ebnetter, Ried-Brig

Festwirtschaft:

Henry Lauwiner, Ried-Brig

Werbung / Unterhaltung:

David Guntern, Ried-Brig

Festführer / Medien:

Jean-Louis Borter, Glis

Verkehr / Park:

Rinaldo Pfammatter, Ried-Brig

Tierarzt:

Anton Ritler, Naters

Jury:

Adalbert Grand, Präsident

Marius Meichtry

Patrick Dayer

Benoît Berguerand

Madlen Wyssen

Kommissäre:

Adrian Bayard

Benoît Berguerand

Rabatteure:

Oliver Zuffrey, Chef

Jo Charbonnet

Thierry Voutaz

Guillaume Délèze

Speaker:

Christoph Michlig, Ried-Brig





Freizeitvergnügen in der gelben Klasse

Entdecken Sie unsere Ausflugstipps!

www.postauto.ch/freizeitklick



PostAuto 

Die gelbe Klasse.



Perrig Josef Viehhandel

Bachstrasse 31
3900 Brig VS

Telefon Privat 027 923 77 83
Telefon Stall 027 923 10 79
Natel 079 628 77 67

Grosse Auswahl an Qualitätsvieh!

PostAuto-Verbindungen

Samstag, 11. August 2012

Kursmässige PostAuto-Verbindungen ab 17.30 Uhr nach Ried-Brig, Post

Brig, Bahnhof	↓	17h18	18h18	19h18	19h48	20h18	21h23
Ried-Brig, Post	↓	17h30	18h30	19h30	20h00	20h30	21h35

Extra-Rückfahrten ab Feuerwehrlokal Ried-Brig um 00h30 / 01h00 / 01h30 / 02h00

Preis pro Person: CHF 5.-

Sonntag, 12. August 2012

Kursmässige PostAuto-Verbindungen Linien 12.631 Simplon / 12.632 Ried-Brig

Hinfahrten:

Brig, Bahnhof	↓	07h02	07h18	08h18	09h20	10h18	11h18	11h35
Ried-Brig, Post	↓	07h14	07h23	08h30	09h28	10h30	11h30	11h43

Brig, Bahnhof	↓	12h18	13h23	14h18	15h18	16h32	16h47	17h21
Ried-Brig, Post	↓	12h30	13h35	14h30	15h30	16h44	16h55	17h33

Brig, Bahnhof	↓	17h21	18h18	19h18	20h18
Ried-Brig, Post	↓	17h33	18h30	19h30	20h30

Rückfahrten:

Ried-Brig, Post	↓	10h56	11h44	12h56	13h50	14h16	14h56	15h16
Brig, Bahnhof	↓	11h10	11h58	13h10	14h04	14h31	15h10	15h31

Ried-Brig, Post	↓	16h17	16h58	17h16	17h56	18h56	19h09	19h56
Brig, Bahnhof	↓	16h31	17h10	17h31	18h10	19h10	19h22	20h10

Ried-Brig, Post	↓	20h39
Brig, Bahnhof	↓	20h51



Eintritt frei



Programm

Samstag, 11. August 2012

18.00 Uhr	Türöffnung
19.00 – 21.00 Uhr	Scheerippi Botsche
21.00 – 22.30 Uhr	Z'Hansrüedi Endfrendz
22.30 – 23.30 Uhr	Scheerippi Botsche
23.30 – 00.30 Uhr	Z'Hansrüedi Endfrendz
02.00 Uhr	Ende

Durchgehend Barbetrieb, Grilladen, Racletten usw.

www.stächfäscht.ch





Programm

Sonntag, 12. August 2012

07.30 - 09.30 Uhr	Viehannahme
10.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
10.30 Uhr	Sponsoren-Apéro
12.00 bis 13.30 Uhr	Mittagspause, Jodlerclub „Zer Taferna“
ab 15.00 Uhr	Finalwettkämpfe
ca. 17.00 Uhr	Tombolaverlosung

Eintrittspreise:

Erwachsene	CHF 15.-
Gruppen ab 20 Pers.	CHF 12.-
Schüler (10-15 Jahre)	CHF 3.-
Kinder unter 10 Jahren	Gratis

www.stächfäscht.ch



Ihre Garage am Brigerberg

le GARAGE

le GARAGE

Für all das sind Sie bei uns
an der richtigen Adresse:

- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparaturen und Service aller
Marken
- Klimageschäft
- Bremsen- und Auspuffanlagen
- Abgaswartung
- Fahrzeugprüfung, stellen
- Preis- und Sattelmotoren
- Top Waschanlage
- 24 Std. 7 Tage offen
- Camion- und Motoranträge



Wir sind gerne für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.



F. GLAISSEN GMBH VERANSTALTUNGSTECHNIK

Postfach 282 · Sandmattenstrasse 2 · CH-3900 Brig
Tel. 027 921 66 10 · Fax 027 921 66 11 · Mobil 078 712 01 60
info@glaisen.ch · www.glaisen.ch

Der Garant für ein perfektes Gelingen Ihrer Veranstaltung!

Der Jodlerklub „Zer Tafernu“ organisiert am 25. August 2012 das 53. Kantonale Jodlerfest in Ried-Brig.



Anlässlich des Jodlerfestes wird der Jodlerklub „Zer Tafernu“ die neue Tracht einweihen.

Wir sind bestrebt allen Gästen und Teilnehmenden einen unvergesslichen Tag im Brigerberg zu präsentieren.

Chronik

Der Jodlerklub „Zer Tafernu“ wurde 1953 in Ried-Brig von zehn jungen und begeisterten Sängern gegründet. Seit Beginn übernahm Ewald Muther die Dirigentenarbeit und führte ihn mit viel Erfolg zu vielen Auftritten.

Gerade zu dieser Zeit war es Brauch, Vereinen den Namen von bekannten Ortsbezeichnungen der Gemeinde zu geben. Und so kam der Name „Zer Tafernu“ zustande. Ein bekannter Ortsname in unserer Gemeinde: sagemrankt, geheimnisvoll und irgendwie „verrufen“! Am Fusse des Simplons steht die Ruine einer alten (römischen) Gaststätte, die dem Ort „Zur Taverne“ den Namen gab.

Den ersten grossen Auftritt hatten unsere Helden am 26. März 1954 anlässlich der Konsumrechnung. Bekleidet mit Trachtenhut, weissem Hemd und Fliege (für eine vollständige Tracht reichte das Geld noch nicht) machten sie sich auf den Weg ins Gemeindehaus.

Ab 1957 nahm der Klub an den Westschweizerischen Jodlerfesten und ab 1958 an den Eidgenössischen Jodlerfesten teil. Im Jahr 1987 beteiligten wir uns bei der Organisation des Eidgenössischen Jodlerfestes in Brig-Glis. Dies war unser grösster Anlass in der Klubgeschichte. Ein Fest mit tollen Erinnerungen.



OTTO'S



**Riesenauswahl –
überraschend günstig!**

- Food
- Non-Food
- Textil
- Möbel

**Für
«duftige»
Momente!**



OTTO'S



Webshop

Top Marken zu OTTO'S Preisen

*Über 1000 Marken-
schnäppchen*

exklusiv im Internet



www.ottos.ch 

Roger Imboden
Florian Pfammatter



HYUNDAI

Auto Imboden

Kantonsstrasse 77, 3930 Eyholz

Tel.: 027 946 56 86, Fax: 027 946 71 88

E-mail: autoimboden@gmx.ch

Schon im Dezember des Jahres 1954 wurde neben dem Jodelgesang eine andere Tradition dieses Vereins eingeführt: das Theater.

Viele Jahre war in Ried-Brig der Jodlerklub neben seinem traditionellen Jodelgesang auch Gewähr für eine erfrischend unterhaltende Theaterkultur.

Bis heute wurden 19 verschiedene Theater aufgeführt.

Im Jahre 1959 entstand am Westschweizer Jodlerfest in Siders die Idee, ein Oberwalliser Jodlerfest durchzuführen. Das erste dieser Treffen wurde 1960 in Siders durchgeführt. Damals hiessen diese Feste noch «Oberwalliser Jodlerfest». Es waren nur ganz wenige Klubs und diese kamen, wie heute, mit Ausnahme des Jodelklubs «Alpenrösli» von Siders, alle aus dem Oberwallis. Inzwischen hat unser Klub dieses Treffen schon fünfmal durchgeführt, 1966, 1973, 1980, 1988 und 1997.

René Schmidhalter
Präsident Jodlerklub „Zer Tafernu“



Der Jodlerklub „Zer Tafernu“ freut sich, dieses Fest organisieren zu dürfen und heisst Sie bereits heute herzlich willkommen im Brigerbärg.

<http://www.zer-tafernu.ch.vu>



Restaurant Brigerberg

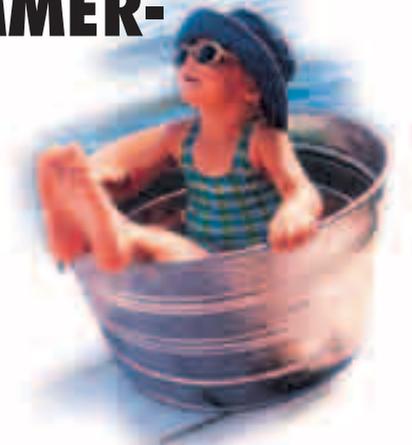
Frau Leoni Glaisen

CH-3911 Ried-Brig VS

Telefon 027 923 16 84

Spezialitäten: Walliser Teller,
Hauswurst, Raclette, Fondue Bacchus

**BADEZIMMER-
UMBAU
NÖTIG?**



BURGENER

HAUSTECHNIK AG

3902 BRIG-GLIS · TEL. 027 922 16 70

www.burgener-haustechnik.ch

Schwarznasen Genossenschaft Ried-Brig

Wir, die SN Schäfer von Ried-Brig, freuen uns sehr, Sie geschätzte Festbesucher, Sponsoren und Freunde der Eringerzucht, hier in Ried-Brig willkommen zu heissen.

Die letzten Jahre waren geprägt von Wandel und Vorschriften. Die europäische Agrarpolitik hat auch uns Schäfer betroffen. Laufend werden uns neue Verordnungen und Vorschriften aufgezwungen und bei den gegenwärtigen Diskussionen der Agrarpolitik will man uns Nebenerwerbslandwirten noch mehr einschränken. Das Resultat können wir jetzt schon in vielen anderen Berggemeinden beobachten. Brachliegende Wiesen und Vergandung nehmen Überhand.

Da unser Kanton stark vom Tourismus abhängig ist, stellt sich die Frage, ob unsere Bergwelt noch interessant ist, wenn die Alpen nicht mehr bestossen und die Wiesen nicht mehr gemäht werden. Deshalb ist es zwingend, dass die Vollerwerbslandwirte und Nebenerwerbslandwirte noch enger zusammenarbeiten, nach dem Motto: Stärken ausnützen und Schwächen minimieren. Sehen wir den eingeschlagenen Weg vom Bund als Chance und gehen zusammen den Weg nach vorne.



Die Schäfer Ried-Brig anlässlich des 75-jährigen Jubiläums 2007.

EINFACH SEHEN DANK BRILLE + LINSE



Brille + Linse Gotzen GmbH, 3900 Brig-Glis, Tel. 027 924 91 85, www.brille-linse.ch

www.rburi.ch
info@rburi.ch

Tel. 034 461 40 06
Fax 034 461 13 28

BURI AG
3415 Hasle-Rüegsau

BURI

BURI für die Landwirtschaft



Milchkühlanlagen:

Fahrbare Milchtanks in BURI-Qualität, ein- oder zweiachsig, in jeder Grösse lieferbar. Zum Teil auch Occasionen am Lager, ab MFK

Vernebelungsanlagen

- Abkühlung für Tier und Mensch
- Weniger Geruchsemissionen
- Staub binden Einweichen
- Einfache Selbstmontage
- Automatische Steuerung mit Temperaturfühler

BURI – Ihr kompetenter Partner für:

Milchtanks



Vernebelungsanlagen



Klauenpflege



Stalleinrichtungen



„Freude herrscht“ (Zitat von Altbundesrat Adolf Ogi), genau diese Freude kommt zum Ausdruck, wenn ein gemeinsames Projekt wie das Stächfäscht organisiert und durchgeführt wird. Vergleicht man die Eringerkuh mit dem Schwarznasenschaf, so findet man sehr viele Gemeinsamkeiten. Beide Tierrassen sind traditionelle Gattungen, die seit vielen Jahrzehnten bei uns gehalten und gezüchtet werden. Was für den Eringierzüchter das Stächfäscht, die Sommerkönigin oder das Kantonale (neu Nationale) ist, ist für uns Schäfer die alljährliche Ortsschau, „es Maximum“, die Miss Visp oder der Widdermärt. Damit wir für diese Anlässe das Maximum aus unseren Tieren herausholen, investieren wir viele Stunden Arbeit und viel Herzblut. Wenn man bedenkt, dass sämtliche Züchter ihre Leidenschaft, mit viel Aufwand im Nebenerwerb betreiben, ist das in unserer hektischen Zeit doch sehr speziell.

Hat die SN Zucht überhaupt eine Zukunft und sind wir bereit uns den kommenden Veränderungen zu stellen?

Eines ist sicher, die SN Zucht ist seit Generationen im Oberwallis verwurzelt. Das Zuchtniveau wurde in den letzten Jahren ständig verbessert. Stolz sind wir auch auf unsere Nachwuchs-Schäfer, welche mit ihrem jugendlichen Elan der Genossenschaft neues Leben einhauchen. Damit sie in Zukunft weiter Freude an der SN Zucht haben, wäre es toll, wenn wir einen neuen Schauplatz und ein neue „Schafwäschi“ bauen könnten.

Neben den oben erwähnten Terminen führen wir seit ein paar Jahren jährlich eine Stallbesichtigung durch. Hier präsentieren wir unsere schönsten Tiere und müssen uns gelegentlich den kritischen Fragen unserer Kollegen stellen. Der Anlass endet bei einem gemeinsamen Mittagessen. Ob die SN Zucht eine Zukunft hat, wird sich zeigen. Sicher ist, dass die Situation nicht einfacher wird.

Durch die Rückkehr der Grossraubtiere werden viele Kollegen den „Verleider“ bekommen. Wir persönlich sind der Meinung, dass wir uns die Freude an diesen wunderbaren Tieren nicht nehmen lassen und voller Tatendrang in die Zukunft schauen. Wenn sich dann in ein paar Jahren unsere Nachkommen immer noch an den wunderschönen Tieren erfreuen können, haben wir sicher das Meiste richtig gemacht.

Josef Eyer, Rini Pfammatter
SN Züchter



HOTEL DU PONT

Familie Gemmet, Brig

«Ein helles Lachen, klassische Gaumenfreuden. Willkommen im Hotel du Pont!»

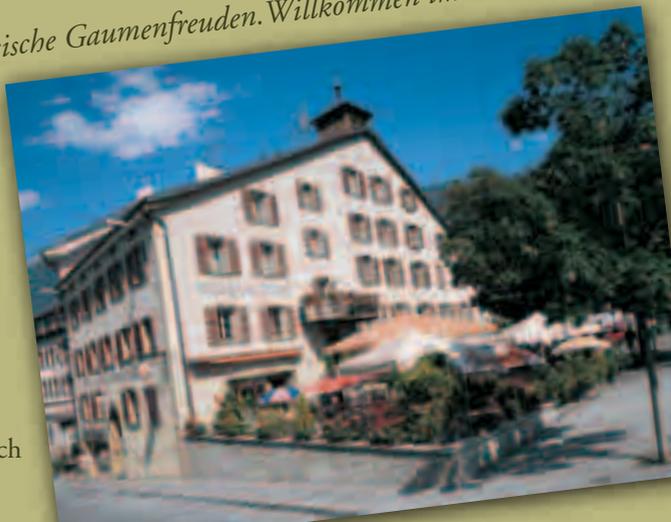
CH-3900 Brig
Wallis, Schweiz

Tel. 027 923 15 02

Fax 027 923 15 03

dupont.brig@datacomm.ch

www.hoteldupont.ch



Kompetenzzentrum für
Elektrische
Sicherheit und
Technologie

Unabhängiges Kontrollorgan

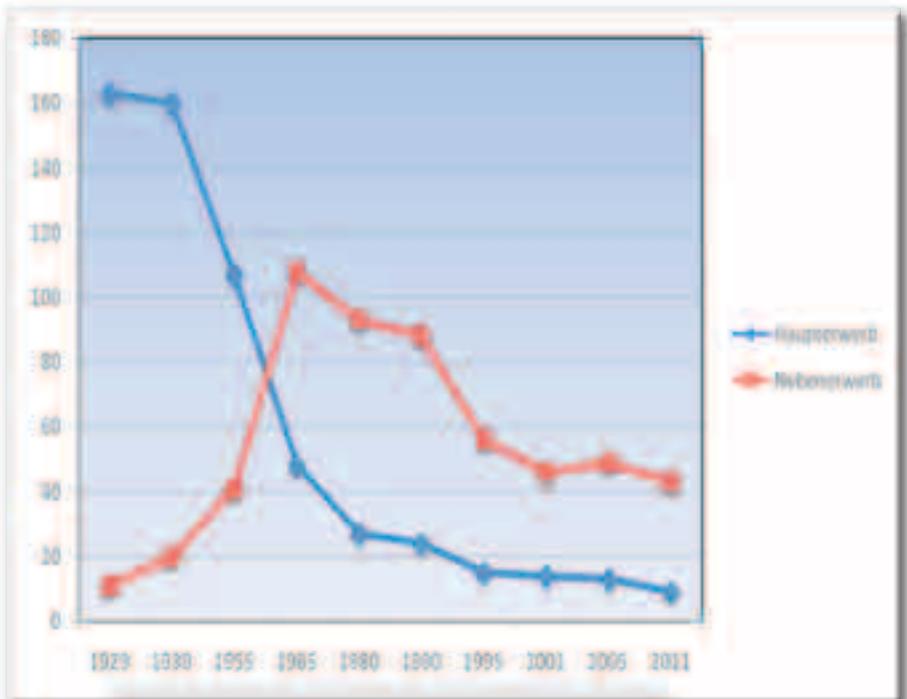
Christoph Glaisen

eidg. dipl. Elektro Sicherheitsberater

eidg. dipl. Elektro Projektleiter

Wandel der Landwirtschaft im Brigerberg

Die beiden Gemeinden Ried-Brig und Termen haben sich in den letzten Jahren bevölkerungsmässig enorm entwickelt. Der Brigerberg wurde zu einem attraktiven Wohngebiet. Doch auch die Landwirtschaft hat nach wie vor eine grosse Bedeutung, weist doch der Brigerberg knapp 580 ha landwirtschaftliche Nutzfläche auf, welche heute noch von 52 Bewirtschaftern genutzt wird. Hinzu kommt noch ein umfangreiches Alpagebiet. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe im Brigerberg seit 1929. Dabei wird unterschieden zwischen Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben (HE bzw. NE).





Es ist uns schon auch wichtig, wie Sie aussehen, aber
noch wichtiger ist uns, dass Ihre Bekleidung
funktionell & bequem ist.

Wir liefern funktionelle Arbeitsbekleidung für das ganze Team!

TEXCON
BEKLEIDUNGSKONZEPTE

Sandmattenstrasse 6, Brig
Beratung 027 924 29 61

www.texcon.info

AktivPuls®

*einfach besser
melken*



Happel
Suisse

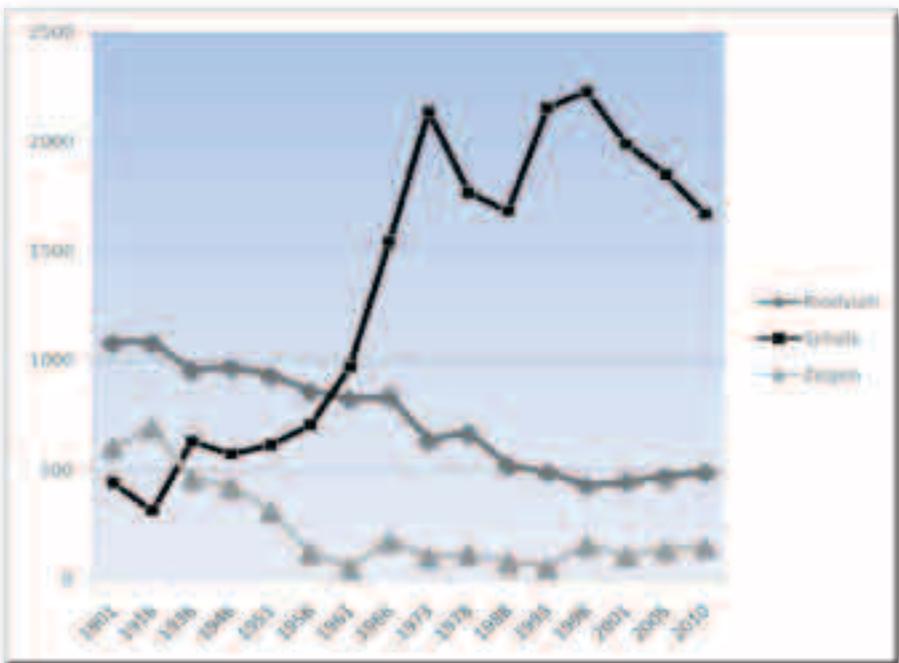
Happel Suisse GmbH

Moserstrasse 1 • CH-3421 Lyssach • Tel. 034-445 5806 • Fax 034-445 5810

www.happel-suisse.ch

Die Zahl der hauptberuflichen Landwirte nimmt seit 1929 ständig ab und hat sich in den letzten Jahren bei einem knappen Dutzend etwas stabilisiert. Eine grosse Umwandlung von haupt- in nebenberuflich geführter Betriebe findet in der Zeitperiode von 1955 bis 1965 statt. Gegenwärtig sind es noch gut 40 Betriebe, welche im Nebenerwerb bewirtschaftet werden. Ab 2001 hat die Anzahl Nebenerwerbsbetriebe kurzfristig sogar leicht zugenommen. In den letzten Jahren zeichnet sich jedoch auch hier ein Rückgang ab. Seit ein paar Jahren bewirtschaften auch vermehrt Betriebe vom Talgrund Flächen im Brigerberg. Dies führt zu einer verstärkten Nachfrage nach Bewirtschaftungsflächen.

In der Tierhaltung fand ebenfalls ein starker Wandel statt, was in nachfolgender Grafik gut ersichtlich ist.





Zen-Ruffinen & Co.
Alles für Küche und Bad

Küche

Plättli

Bad

In 1 Min.

können Sie bei uns kaum etwas aussuchen, aber auf über

800 m²

Ausstellungsfläche finden Sie bestimmt das passende für Ihr
Eigenheim.

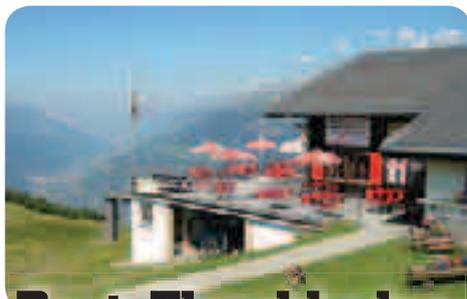
Tel. 027 922 29 50, am Kiesweg 10 in Naters www.zrbau.ch



Rest. Rosswald

Gastfreundliches Restaurant bei der Bergstation Rosswald mit guter und gepflegter walliser Küche.

Familie Pierig Doris
3913 Rosswald
Tel. 027 923 21 59
www.rosswald-wallis.ch



Rest. Fleischboden

Herrlich gelegenes Bergrestaurant auf 2135 m ü. M. mit Massenlager für 29 Personen und einem Saal mit 130 Plätzen.

REST. ROSSWALD
Berg- Fleischboden
Familie Pierig Doris

Der Rindviehbestand reduzierte sich in den letzten gut 100 Jahren um über die Hälfte auf noch 492 Tiere. 1901 hielt ein Rindviehhalter im Durchschnitt 6.8 Tiere, heute sind es 25 Tiere. Bei den Schafen fällt die enorme Steigerung von 1965 bis 1973 auf. Die Begründung liegt im starken Umstiegsprozess von haupt- zu nebenberuflich geführten Landwirtschaftsbetrieben. Nach einem Rückgang in den achtziger Jahren verzeichnet die Schafhaltung in den neunziger Jahren wieder einen leichten Anstieg. Seit der Jahrtausendwende ist der Trend wieder gegenläufig und der Bestand hat um rund 500 Tiere abgenommen. Die Ziegenhaltung ist nach zwischenzeitlichen Zunahmen in den sechziger, siebziger und neunziger Jahren rückläufig und hat sich inzwischen auf relativ tiefem Niveau gehalten. Heute sind es noch acht Ziegenhalter mit insgesamt rund 150 Tieren.

Andere Tierarten, wie beispielsweise Schweine, die vor 40 Jahren noch die stattliche Zahl von 310 Tieren ausmachten, sind heute praktisch ganz verschwunden. Demgegenüber ist in den letzten 20 Jahren ein zunehmendes Interesse an der Pferdehaltung entstanden, nachdem zwischen 1950 und 1980 im Brigerberg keine Pferde mehr registriert wurden.

In der Nachkriegszeit hat der Ackerbau einen beachtlichen Rückgang verzeichnet. Im Jahr 1960, also vor gut 50 Jahren, wurden noch 47 ha ackerbaulich genutzt, wobei hauptsächlich Getreide angepflanzt worden ist. Seit rund 10 Jahren hat sich der Ackerbau auf einem Niveau von etwa 20 ha stabilisiert dank interessierten Landwirten und verschiedener Fördermassnahmen (v.a. Achera Biela).

Die Landwirtschaft am Brigerberg hat sich in den vergangenen Jahrzehnten laufend gewandelt, weiterentwickelt und den agrarpolitischen Rahmenbedingungen angepasst. Gesamthaft betrachtet, haben wir am Brigerberg noch eine funktionierende Landwirtschaft. Eine Landwirtschaft, die produziert und die Landschaft pflegt. Mit dem anstehenden Reformpaket der Agrarpolitik 2014-2017 werden allerdings einige Herausforderungen auf die Landwirtschaft zukommen, die es gilt aktiv anzugehen.

Matthäus Schinner
Ing. Agronom, Ried-Brig





Michlig + Partner
Raumplaner / Umweltfachleute

Furkastrasse 3, 3904 Naters

Tel 027/924 41 60, Fax 027/924 41 09

info@michlig-partner.ch, www.michlig-partner.ch



Jossen Bau • Hoch- und Tiefbauarbeiten
Birchegga • 3904 Naters

jossen.mario@bluewin.ch • www.jossenbau-naters.ch

Naturschutzgebiet Achera-Biela – Juwel der traditionellen Walliser Kulturlandschaft

Am 30. Juni 1999 hat der Staatsrat des Kantons Wallis das Gebiet Achera-Biela unter Naturschutz gestellt. Dieser Entscheid stellt den Abschluss einer Sensibilisierungsphase dar, die 1992 mit der Herausgabe eines Naturführers und Anlage eines Naturlehrpfades durch die Umwelt-Organisationen WWF und Pro Natura begonnen hatte. Es ist dies das erste Mal, dass der Staatsrat bewusst ein «Landwirtschaftsgebiet» unter Naturschutz gestellt hat. Er setzte damit ein klares Zeichen dafür, dass die Erhaltung der Artenvielfalt oftmals auch oder gerade in vom Menschen genutztem Gebiet ansetzen soll. Mit dem Datum vom 13. Januar 2010 wurde das Gebiet als Trockenstandort von nationaler Bedeutung ausgeschieden. Botaniker wissen um die Einmaligkeit der Achera-Biela, denn in praktisch keinem anderen Gebiet in der Schweiz finden sich derart viele seltene Arten wie hier. Diese glazial geprägte Landschaft im „Talboden“ mit Steppenhügeln, Gehölzen und kleinparzelligen, extensiven Getreideäckern stellen ein Juwel der traditionellen Kulturlandschaften der Schweiz dar. 90% dieser Kulturlandschaften wurden in den letzten 30 Jahren intensiviert, überbaut, monotonisiert oder sonst in ihrem Wert geschmälert - nicht so die Achera Biela. Das reiche Mosaik mit Steppenrasen, Trocken- und Halbtrockenrasen und seiner vielfältigen Ackerbegleitflora hat seinen Wert in den letzten Jahren behalten, ja gar noch erhöht. Die ausgewiesene



Kornblume

bauen auf Vertrauen!



THELER

BAU INERTSTOFFDEPONIE

THELER MOOS RIED-BRIG AG

Postadresse: Postfach 54, 3942 Raron

Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35, info@thelerag.ch

Bauunternehmen, Kies- Beton/Betontechnologie, Spezialtiefbau,
Tunnelbau, Dienstleistungen, Deponie/Entsorgung, Transporte

Mehr Infos zu unseren Dienstleistungen finden Sie unter www.thelerag.ch



ProTherm
HAUTSCHUTZ IN INDUSTRIE & GEWERBE

ProTherm AG, Postfach 240, 3902 Brig-Glis; faxen Sie: 027 928 08 52
rufen Sie: 027 923 58 33; mailen Sie: protherm@rhone.ch
besuchen Sie uns: Bielstrasse 76, Gamsen; www.protherm.ch

ne Schutzfläche enthält etwa 5 ha Ackerland und umfasst insgesamt rund 24 Hektaren; dies entspricht etwa 6% der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde Ried-Brig.

Die Achera-Biela ist eine von Menschen geschaffene Kulturlandschaft, die besondere Pflege braucht, um überleben zu können. Sehr wichtig für die langfristige Erhaltung ist deshalb die Weiterführung der traditionellen Landwirtschaft: Wintergetreideäcker und extensiv genutzte Wiesen mit spätem Schnitftermin.



Saat-Mohn

Die Achera-Biela in Ried-Brig galt über Jahrhunderte als das typische Ackerbaugebiet am Brigerberg. Das ausgeprägt kontinentale Klima und die sozioökonomischen Strukturen (Selbstversorgung, Realteilung) liessen nicht nur das Getreide, sondern auch die Ackerbegleitflora gut gedeihen.

Seit dem zweiten Weltkrieg nahm die Anzahl Äcker kontinuierlich ab. Im Gebiet Achera-Biela war der Rückgang derart drastisch, dass der Ackerbau in den sechziger Jahren fast zum Erliegen kam. Bernhard Gemmet, initiativer Biobauer in Ried-Brig, leitete später eine Renaissance des traditionellen Ackerbaus ein. Durch den Bau der Flurstrasse in den siebziger Jahren und die einsetzende Mechanisierung wurden günstige Rahmenbedingungen geschaffen. Auf zusammengelegten Parzellen und mit modernen Maschinen baute Gemmet in traditioneller Weise wieder Wintergetreideäcker an. Andere folgten seinem Beispiel.

Das Gebiet zeichnet sich durch eine sehr besondere Flora und Fauna aus. Erwähnt sei beispielsweise das Vorkommen vom Wiedehopf, der Smaragdeidechse, der Gottesanbeterin oder des Schwalbenschwanzes. Zudem ist das Naturschutzgebiet Achera-Biela praktisch das letzte Gebiet am Brigerberg, das noch traditionell bewässert wird. Auf moderne Beregnungsanlagen wurde verzichtet. Neben all den ökologischen Vor-

Damit beim Bauen alles klappt: Ihre Oberwalliser Baumaterialhändler



Bringhen AG, Visp
Gétaz Romang AG, Visp
HG Commerciale, Glis

BRINGHEN
die lust zu bauen

GETAZ
Wir gestalten Lebensräume

HGC
COMMERCIALE



MORITZ LEIGGENER SÖHNE
ZIMMEREI & SÄGEREI AG
BLOCKHAUS- + SYSTEMBAU

3900 Brig
Tel. 027 923 11 77 · Fax 027 924 36 92
m.leiggner@rhone.ch

teilen der Suonen (Heterogenität des Lebensraumes, Kleinstrukturierung usw.) ist so dem Brigerberg ein Stück jahrhundertealte Tradition erhalten geblieben.

Viele Begleitpflanzen in den Getreideäckern haben sich dem Jahreszyklus des Getreideanbaus angepasst. Arten wie der Acker-Wachtelweizen, der Sommer-Adonis, die Kornblume, die Kornrade oder der Saat-Mohn prägen heute die Landschaft um die Achera-Biela und sind zu einem Wahrzeichen von Ried-Brig geworden.

Gerhard Schmidt
Kommission Achera-Biela



Naturschutzgebiet Achera-Biela

Andere versprechen Qualität.

Wir garantieren Qualität!

...das Kombifloc für siegreiche Kämpfe!

▪ **Eringerfutter 344 F, 16/7.0**



Erhöht die Energieverfügbarkeit



Mit Lebendhefe Yea-Sacc¹⁰²⁶



Super Fressbarkeit dank bestechender
Frische und Apfelaroma

Trofino

Das Qualitätsfutter



**MÜHLE
BURGHOLZ**
3753 Oey-Diemtigen
Telefon 033 681 82 22

Ihr Regionalberater:
Niklaus Hofer
Tel. 079 656 42 88



**EFFIZIENTE
GEBÄUDETECHNIK -
QUALIFIZIERT UMGESSETZT**

 **Lauber**
IWISA

www.lauber-iwisa.ch

plant baut erneuert

Bewässerung am Brigerberg

Die Bewässerung am Brigerberg hat eine ähnliche Entwicklung durchgemacht wie in vielen anderen Oberwalliser Landwirtschaftsgebieten. Die grossen Brigerberger Wasserleiten sind im 13. und 14. Jahrhundert gebaut worden. Betrieb und Unterhalt haben sich jeweils den klimatischen Gegebenheiten angepasst.



So musste gegen Ende der kleinen Zwischenzeit, wahrscheinlich um 1800, die Schweiba im Steinental aufgegeben werden, weil der vordringende Steinengletscher ihre Fassung überdeckt hatte.

1902 bezahlte die Französische Bahngesellschaft den Brigerbergern als Entschädigung für die durch den Tunnelbau ergangenen Quellen 22'000 Franken. Damit bauten diese eine Wasserleite vom Steinental in den Brigerberg.

Durch den Bau des Wässerwasserstollens vom Gantertal in den Riederwald im Jahre 1935 konnte der Aufwand für die Bewässerung wesentlich gesenkt werden. Nach einem Einsturz im Stollen 1941 wurde er zusammen mit dem EWBN wieder instand gestellt und dient seither auch als Zuleitung zum Kraftwerk KWGS.

Die grösste Entwicklung hat aber die Brigerberger Bewässerung in den letzten 15 Jahren gemacht. In der ganzen Landwirtschaftszone ist die Berieselung eingeführt worden. Nach längeren Abklärungen technischer und organisatorischer Art entschieden die Urversammlungen von Ried-Brig und Termen im Mai 1997 das Projekt „Beregnungsanlagen Brigerberg“ auszuführen. So konnte dieses Vorhaben, das die Arbeit der Landwirte wesentlich vereinfacht, etappenweise realisiert werden. Im Jahre 2005 waren die Arbeiten abgeschlossen.



Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters

Tel. ++41 (0)27 922 40 30, www.ab-trag.ch



TRAG TREUHAND & REVISIONS AG

Für Sie im Vertrauen tätig!

**Treuhand · Wirtschaftsprüfung · Steuern / Recht
Unternehmensberatung / Informatik**

Erich Pfaffen

Mitglied der
Geschäftsleitung,
lic. rer. pol.

Stefan Schmidt

Mitglied der
Geschäftsleitung

Mischa Imboden

Mitglied der
Geschäftsleitung,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Steuerexperte

Zweigniederlassung:

Ruessenstrasse 6, 6341 Baar

TREUHANDKAMMER
Mitglied

Miele

Der freistehende Dampfgarer für jede Küche



Jetzt ist es einfach, sich gesund und genussvoll zu ernähren. Beim professionellen Garen auf mehreren Ebenen sparen Sie Zeit und schonen die Vitamine. Wie, zeigen wir Ihnen gerne.

Miele AG
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00
www.miele.ch

Führend bei Geniessern

Dazu ein paar technische Daten:

Die berechnete Fläche umfasst 332 ha (Termen 172 ha, Ried-Brig 160 ha). Die landwirtschaftlich genutzten Böden in der Bauzone und die Wiesenfläche im Bereich des Naturschutzgebietes „Achera-Biela“ werden in herkömmlicher Art bewässert. Das Hauptwasserwasserleitungsnetz bleibt erhalten und gewährleistet so weiterhin die Geländeentwässerung und die Ableitung vom Oberflächenwasser. Nach mehrjähriger Erfahrung und einigen kleineren Anpassungen kann gesagt werden, dass das System einwandfrei und zur Zufriedenheit unserer Landwirte funktioniert.

Hans Michlig
Registerhalter





Ihr Partner für

Kälte-, Klima-, Lüftungs-
und Wärmepumpenanlagen

3930 Visp

info@novoglace.ch

www.novoglace.ch

027 946 46 86



*Salat gehört
auf den Teller!
Wir verkabeln
Sie richtig.*

werner elektro

www.wernerag.ch

Ein Bauernalltag

Heuen, melken, alpen, den Traktor reparieren oder einem Nebenerwerb nachgehen: Der Alltag eines Bauern ist vielfältig.

Der Wecker des Bauern klingelt früh. Noch einmal kurz ins Kissen kuscheln, dann muss er raus, bei jedem Wetter. Auch die Arbeit an den Wochenenden ist völlig normal. Ein Beruf also, der Berufung verlangt.



Im Stall warten die Kühe. Und in zwei Stunden muss die Milch in die Sennerei gebracht werden. Der Stall muss sauber gemacht, die Kühe gefüttert und die Kälbchen getränkt werden.

Flecki, Liliput und Co lutschen ihre Milch aus einem Eimer mit Riesennuggi. Wie sie sich freuen! Natürlich sind die Kälbchen im Stall niedlich, aber sie sind gleichzeitig das Kapital des Bauern. Papillon, das jüngste, muss noch mit einer gelben Doppelohrmarke markiert werden. Beim Markieren mit der Zange wird eine Gewebeprobe entnommen. Diese wird ins Labor geschickt und überprüft, die Ergebnisse in einer zentralen Datenbank gespeichert.

Nach drei Stunden Stallarbeit gibt's erst mal Frühstück. Beim Morgenessen am Familientisch wird unter anderem die tägliche Arbeit geplant. Nichts ist so wichtig wie das Wetter. Ein Blick gegen den Himmel, ein kurzes Scharren mit den Stiefeln auf der Erde. Trocken, viel zu trocken



Winkler

seit 1905

Fon +41 (0)31 790 90 90 • Fax +41 (0)31 790 90 98
Thunstrasse 18 • 3510 Konolfingen • www.winklerag.ch

Die grösste
Auswahl an Labstoffen
und Kulturen in der Schweiz



Über 4'000 Artikel für die Herstellung,
Veredlung und den Verkauf von
Milchprodukten



Equipement laitier
Käserei- Molkereibedarf
Articoli per caseificio
Cheese factory equipment

marcel pousaz

tel: 027 / 923 08 03

architekt / baubiologe sib

fax: 027 / 923 86 00

bachstrasse 43, 3911 ried-brig

e-mail: info@archnatur.ch

a r c h n a t u r a t e l i e r f ü r n a c h h a l t i g e s b a u e n

gerade. Aber bewässert werden kann erst wieder in drei Tagen. Ein genauer Plan regelt, wer wann welche Parzelle bespritzen kann. Wasser ist wichtig. Ohne Bewässerung hätten die Bauern am Brigerberg nicht die Hälfte des notwendigen Futters für ihre Tiere.

Eigentlich steht heute Büroarbeit auf dem Programm. Nebst der ordentlichen Buchhaltung muss ein Bauer einen Haufen Anträge ausfüllen, Dünger oder Futtermittel bestellen und die Datenbanken überprüfen. Sein Arbeitstag ist genau durchgeplant. Nur so lässt sich die viele Arbeit bewältigen.

Aber die Büroarbeit muss warten. Das Wetter sieht gut aus, es sollte gemäht werden. Der Bauer, in grüner Arbeitshose mit Trägern, steigt in seinen blauen Traktor, 80 PS stark. Vorne ist das Mähwerk angehängt. Die Wiese ist nicht weit, das Gras muss ab. Der Sitz quietscht ein bisschen, als sich der Bauer draufsetzt, der Boden staubt, als er wegfährt. Im Sommerhalbjahr beansprucht das Beschaffen des Futters für den Winter einen grossen Teil der Zeit. Im Verlaufe des Tages schaut der Bauer noch mehrmals auf die Wettervorhersage auf seinem Handy. Gibt es noch ein Gewitter oder vielleicht starken Wind? Das Heu gleich wenden oder noch warten? Planen ist schwierig, der Alltag eine einzige Improvisation, abhängig von Sonne und Feuchtigkeit. Langweilig wird es nie. Bauer ist ein vielseitiger Beruf, der grosses Wissen über Wetter, Boden, Pflanzen und Tiere und viel praktische Erfahrung erfordert.

Zum Alltag der Bauern zählen neben den Tieren und Pflanzen, dem Computer und Papier, auch viele technische Maschinen, vor allem als Hilfe bei der Ernte, aber auch bei der Aussaat, für Vieh- und andere Transporte. Auch die Betreuung der Nutztiere geschieht teilweise mit computergestützten Fütterungs- und Reinigungsanlagen. Ein Bauer sollte seine Maschinen nicht nur fahren, sondern auch selbst reparieren können.

Zum Glück helfen vielen Bauern Familieangehörige. Der Vater packt an, wo er kann, schleppt Heu in den Stall, bringt die Kälber auf die Weide, fährt den Traktor





Schriber & Schmid GmbH

Altmaterial · Recycling · Muldenservice · Transporte
Altpapier · Glas · Elektronik · Alteisen

Bielstrasse 32
3902 Brig-Glis

Telefon 027 921 68 68
Fax 027 921 68 67

info@schriber-schmid.ch
www.schriber-schmid.ch

PROTECTOR

Das richtige Futter für eine
erfolgreiche Zucht !

Unser Sortiment :

- Milchpulver
- Ergänzungsfutter
Spezial Wallis und
Milchvieh
- Leckemeier "PIETRA®"
- Mineralsalze
PROTECTAL
- Spezialitäten

Ihr Verkaufsberater
im Oberwallis :
Adrian Hischier
079/659.02.19



Valais :
Stéphane Praz
079/679.11.46

PROTECTOR SA
INFO-TEL: 021 906 15 15
www.protector.ch

mit dem Schwader über die Wiesen. Er hat grosse Hände, die kräftig zu packen. Solange er mithilft, liegen für den Jungbauern sogar ab und zu kurze Ferien drin. Eine Woche im Winter, ein paar Tage im Sommer, das versucht er jedes Jahr. Wenn der Senior irgendwann nicht mehr kann, wird es schwierig.

«Früher war es besser», heisst es oft. Vieles hat sich verändert, geht heute einfacher, maschinell. Aber obwohl heute weniger Menschen auf einem Bauernhof arbeiten, müssen sie sich um doppelt so viele Kühe und um doppelt soviel Land kümmern. Und trotz der vielen Arbeit verdienen viele Bauern heute weniger als ihre Väter noch vor ein paar Jahren. «Es tut schon weh, wenn man sieht, dass im Geschäft der Liter Wasser mehr kostet, als wir für unsere Milch bekommen», meint ein Bauer dazu.

Aber ein Bauer beklagt sich nicht. Das Leben auf dem Bauernhof hat auch seine guten Seiten. Zum Beispiel, dass oft die Zeit frei eingeteilt werden kann. Wenn die Kühe versorgt sind, kann ein Bauer auch mal vormittags zum Einkaufen fahren. Ein Bauernhof ist auch eine gelebte Grossfamilie. Wenn man zur Haustür hinausgeht, ist man am Arbeitsplatz und doch daheim.

Das Leben des Bauern richtet sich nach den Jahreszeiten. Im Frühling, Sommer und Herbst geht es oft richtig zur Sache. Wenn Regen droht und das Heu eingebracht werden muss, entscheiden oft Minuten. Im Winter ist es weniger stressig. Wenn es kalt ist draussen und auf den Wiesen und Matten des Brigerbergs eine dünne Schneedecke liegt, hat die Natur ihre Produktion eingestellt. Für die Bauersleute bedeutet dies eine ruhigere Gangart. Die Kühe wollen zwar täglich zweimal gefüttert und gemolken sein, ansonsten lässt der winterliche Alltag aber Zeit für Mussestunden oder die Pflege eines Hobbies. Nicht wenige der Bauern und Bauersfrauen nutzen die Wintermonate aber auch, um einer Zusatzbeschäftigung nachzugehen.

Am Abend nach dem Heuen stapft unser Bauer noch den Hügel hinter dem Haus hinauf in Richtung Wald. Seine Kälber grasen hier oben. Er versetzt den Zaun ein paar Meter, damit die Tiere frisches Gras bekommen. Draussen ist es dunkel, als der Bauer müde und zufrieden in die Kissen fällt. Bald schon kräht der Hahn und der Wecker klingelt schon wieder.

Michael Schmidhalter, Betriebsberater



SANITÄRE ANLAGEN

RYANTEC



RYANTEC AG

INDUSTRIESTRASSE 99
3900 BRIG-GLIS/GAMSEN

Mobil 079 838 36 73
WWW.RYANTEC.CH



Falls Ohren spitzen
nicht mehr reicht,
besuchen Sie uns
doch einmal.

 **NEUROTH**

Besser hören. Besser leben.

> Neuroth-Hörcenter

Ihr Ansprechpartner
für besseres Hören.

NEUROTH-HÖRCENTER BRIG

Rhonesandstrasse 11

Tel. 027 927 60 60

NEUROTH-HÖRCENTER VISP

Bahnhofstrasse 14

Tel. 027 946 50 77

www.neuroth.ch

Ein Bauer in Ausbildung

Von den 6,36 Millionen Einwohnern der Schweiz im Jahre 1980, waren damals rund 300'000 in der Landwirtschaft tätig. Im Vergleich sind es heute noch von den ca. 7,8 Millionen Einwohnern rund 150'000 Beschäftigte.

Damals war die Ausbildung oder zumindest das Aufwachsen mit dem Landleben Alltag. Kinder wurden zu 100% in den elterlichen Betrieben eingespannt und viele davon lernten dieses Handwerk. Doch in den letzten drei Jahrzehnten sank die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe rasant und damit auch die Nachfrage nach einer Ausbildung in diesem Gebiet.

Lehrabschlüsse in der Landwirtschaft:

In der 3-jährigen Berufsausbildung der heutigen Junglandwirte finden sich folgende Fächer und Aufgabenbereiche:

- Tierhaltung: Richtiger Umgang, Fütterung, Krankheiten, usw.
- Pflanzenbau: Anbau, Saat, Pflege, Ernte, usw.
- Landtechnik: Maschinen und Geräte: Reparaturen, Pflege, Umgang
- Alpwirtschaft: Weidepflege, Landwirtschaft im Hochgebirge
- Vermarktung: Marketing, Repräsentation, Verkauf
- Informatik: Umgang, Anwendung in der Praxis
- Betriebslehre: Buchhaltung, Administration, Organisation, usw.
- Agrarpolitik: Politische Einflussnahme auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene

Neben der theoretischen Ausbildung erfahre ich auf dem Lehrbetrieb den intensiven Bezug in der Praxis.

Die Landwirtschaft ist das Fundament für die Bereitstellung der Ernährung und der Landschaftspflege. Diese Vielfältigkeit und die hohen Anforderungen, welche somit an die Junglandwirte gestellt werden, machen diese Berufsausbildung interessant.

Kurz gesagt: „Für mich ein Traumberuf“!



Christoph Ebnetter
Bauerlehrling



Restaurant **Auto-Treff**

Rosi Fux N. 079 481 72 72 Glis

Tagesmenu

CHF 15.50

**bis 40 Plätze für:
Firmenessen, Vereinsanlässe
etc.**

Jungpüüru, Oberwallis

Der Verein „Jungpüüru“ wurde aus einer Mannschaft für ein „Grümpelturnier“ gegründet. Aus dem Mannschaftsnamen „Jungpüüru“ und dem gemeinsamen Interesse für die Hobby-Landwirtschaft, entschlossen sich die jungen Männer im Jahr 2002 einen Verein zu gründen.

Zweck dieses Vereins ist die Förderung der jungen Hobby-Bauern und des fröhlichen Zusammenseins. Um in den Verein aufgenommen zu werden, muss man einen landwirtschaftlichen Betrieb führen oder bei einem Solchen mithelfen.

Der Verein Jungpüüru hat sich in den 10 Vereinsjahren auch im Bereich der Festwirtschaft weiterentwickelt. Jeweils am ersten Sonntag im Oktober organisieren sie die Gross- und Schmalviehschau in Geimen. Es ist ein toller Anlass für die ganze Familie. Nachdem man die verschiedenen Tierrassen bestaunt hat, sorgen bei Unterhaltung und Musik die Köstlichkeiten aus der Kantine für das leibliche Wohl.

Bruno Schwery
Präsident



8. Gross- und Schmalviehschau 7. Oktober 2012

**ab 10.00 Uhr
Geimen**

**Feldmesse mit dem
Jodlerklub Aletsch**

**Unterhaltung mit
Mathias Tscherry**



Der Tag hat 24 Stunden. Unser Service auch.



ALETSCH

Telefon 058 386 99 99



Der neue up!

Sie sehen richtig: Dieser Kleine ist ein original Volkswagen. Der neue up! ist zwar unser Kleinster, aber er hat das Zeug dazu, der Grösste zu werden: der neue up!. Ganz gross ist auch die Sicherheit. Dies beweist der neue up! zum Beispiel mit dem serienmässig elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) und seiner preisgekrönten* City-Notbremsfunktion. Sie wird automatisch bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h aktiv und registriert per Lasersensor die Gefahr einer drohenden Kollision.

*Euro NCAP Advanced Award
www.euroncap.com



Garage Atlantic Eyer Paul AG
Kantonsstrasse 338, 3900 Brig-Gamsen
Tel. 027 923 87 87, www.garage-atlantic.ch



Walliser Spezialitäten + Bioprodukte

Bedeutung der Berglandwirtschaft und wie sich der Regionalmarkt entwickelt hat

Nach wie vor hat die Landwirtschaft in unserer Region einen hohen Stellenwert. Einerseits sollen die Bauern produzieren und andererseits die Landschaft pflegen. Für das Zweite werden sie mit Direktzahlungen entschädigt. Die Auflagen werden dabei immer strenger. Wasser- und Tierschutz, ökologische, sozialethische und umweltschonende Auflagen bekommen dabei immer mehr Raum.

Neuerdings redet man in Bern gar von einer Landwirtschaftslehre auch für Nebenerwerbsbauern, wenn diese weiterhin Direktzahlungen erhalten wollen. Dies wäre der Todesstoss für die flächendeckende Bewirtschaftung im Wallis und auch in andern Bergregionen. Wo stünde aber unser Tourismus ohne die sauberen, gepflegten Wiesen und Weiden? Was lockt die Besucher, nebst den herrlichen Bergen und den tollen Pisten, zu uns ins Wallis? Es ist der knorrige Walliser; es sind die alten, urtüm-

lichen Tierrassen, es sind die bestens bekannten Walliser Spezialitäten auf dem Teller und im Glas.

Die Geschichte der regionalen Produkte hat in wenigen Jahren mehrere Schlenker gemacht. Mitte des letzten Jahrhunderts wurden in vielen Bergdörfern Käsereienossenschaften gegründet und Sennereien gebaut. Der zuvor schlecht funktionierende Verkauf von Käse wurde jetzt deutlich professioneller. Es wurden überregionale Verkaufsorganisationen gegründet die nur noch „Walliserkäse“ auf das Etikett druckten. Das Regionale und Dörfliche ging



Für das Wohl Ihrer Kuh und
die Freude sie anzuschauen braucht es
eine gefertigte Kuhglocke von
Damien SIERRO & fils, SITTEN



Auch Montage für Dekorationen
mit Familienwappen und Schriftzeichen
UNSCHLAGBAR

IN QUALITÄT UND PREIS

Tél. 027 203 35 57

ASIATISCH EXOTISCH SPEISEN



BRIGER
RESTAURANT & BAR
hof



SUKHOTHAI
ASIATISCH EXOTISCH SPEISEN

027 924 30 30 | www.sukhothai-brig.ch



verloren. Vor wenigen Jahren aber wurde der Direktverkauf wieder salonfähig. Nach dem Vorbild der Weinbauern haben auch kleine Produzenten angefangen, Käse, Fleisch, Würste und vieles mehr direkt ab Hof zu vermarkten. Das auch in der übrigen Schweiz bekannte Projekt LaNaTour hat die Bauern darin bestärkt, diesen Weg weiter zu gehen. Heute gibt es

im ganzen Wallis viele Betriebe, die sich meist mit eigenen Mitteln ein neues Standbein geschaffen haben. Andere probieren diesen Weg mit öffentlichen Geldern zu begehen. Bunt und vielfältig sind die verschiedenen Projekte.

Man darf getrost behaupten, dass heute, in der Zeit von vielen Lebensmittelskandalen, regionale Produkte wieder sehr gefragt sind. Schauen wir nur einmal in die Regale der Grossverteiler. Viele Lebensmittel tragen ein Label – oft sind die Etiketten verziert mit Bildern, wo saftige Wiesen, Kühe mit Hörnern und glücklich strahlende Bergbauern in Sonntagstracht abgebildet sind. Manchmal kann man diese „Sonntagsbauern“ auch in Filialen persönlich kennenlernen! Wenn das kein Kompliment an die Direktvermarkter ist ...





Hauptsitz Brig:

Telefon: 027/923'82'80

Mail: betontrenn@rhone.ch

Filiale Sierre:

Telefon: 027/455'81'81

www.betontrenn.ch

MALER- & GIPSERGESCHÄFT

SCHNYDER BEAT

3900 BRIG



TEL. 027 923 90 60 / FAX 027 923 98 34

www.schnyder-beat.ch

Bauernküche – Kochrezept

Die Rezeptur entstand unter der Mithilfe von Louise Pfammatter.

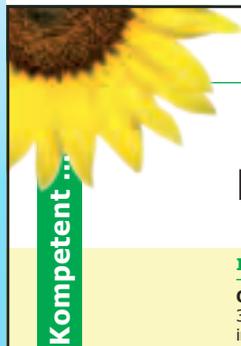
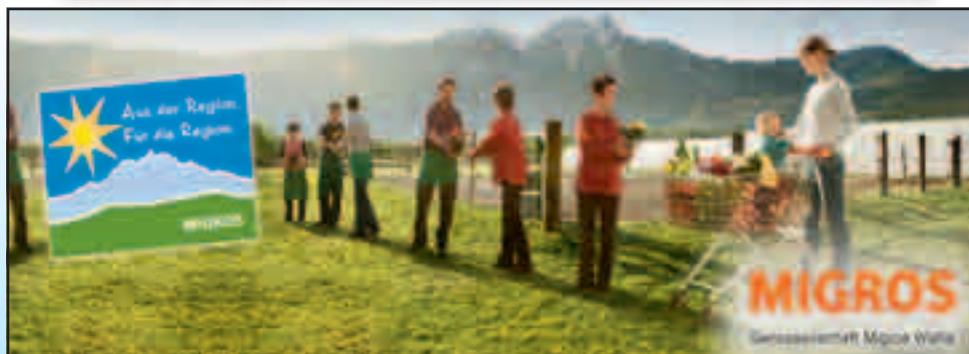
Falschus Fondü

- | | |
|-------|--|
| 1 El | Oel |
| 2 El | Mehl |
| 1 dl | Wasser |
| 4 dl | Milch |
| 500 g | Fonduemischung der Schaukäserei Rhone AG |
| Prise | Pfeffer / Muskat / Salz |
| 400 g | Kartoffeln |
| 200 g | Hörnli |



Fettstoff erhitzen und Mehl dazugeben gut rühren (nicht braun werden lassen!) mit Wasser und Milch ablöschen

Fonduemischung dazugeben und unter rühren schmelzen mit Pfeffer / Muskat und Salz abschmecken zu/mit gesottenen Kartoffeln und gebratenen Hörnli servieren



AGRISANO

In Zusammenarbeit mit



Natürlich Gut Versichert

Ihre Regionalstelle

Oberwalliser Landwirtschaftskammer
3930 Visp, Tel. 027 945 15 71
info-vs@agrisano.ch, www.olk.ch



klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Ernen

Jörg Joller
Tel. 027 971 10 16

Ortsagentur Kippel

Karl Meyer
Tel. 027 939 10 18

Ortsagentur Siders

Antonio Mammone
Tel. 027 456 59 56

emmental
versicherung

www.emmental-versicherung.ch

**BÄCKEREI
ARNOLD**
SIMPLON DORF



Bäckerei • Konditorei • Tea-Room

Familie Arnold
3907 Simplon Dorf

Tel. +41 (0)27 979 11 25
www.baeckerei-arnold.ch

Bauernküche – Kochrezept

Die Rezeptur entstand unter der Mithilfe von Hanny Zurwerra & Louise Pfammatter.



Chäas Chüechjini

- | | | |
|---------|---|--|
| 4 bis 5 | Eier | die fünf Komponenten vermischen und gut rühren |
| 2 dl | Milch | |
| 4 El | Weissmehl | |
| 2 Kl | Zucker | anschliessend ca. 1 Std ziehen lassen |
| Prise | Salz | |
| 600 g | Fetter Käse von der Schaukäserei Rhone AG | Den Käse in 6 Scheiben à 1 cm dicke schneiden anschliessend den Käse im Teig wenden und schwimmend im Fett backen! |
| | | Die Schnitten möglichst frisch mit Salat servieren. |



- Elektroinstallationen
- Telefon / ISDN / ADSL
- Reparaturdienst
- Radio / TV / Satellitenanlagen
- Muff Kirchturmtechnik AG
- V-ZUG Partner

aletsch

ELEKTRO AG

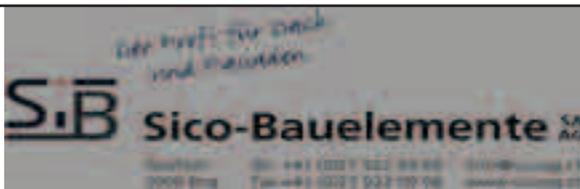
Norbert Rittiner

Ihr Partner
im Aletschgebiet

Furkastrasse 46
3904 Naters
T 027 924 64 00
F 027 924 64 01

Furkastrasse 130
3982 Bitsch
T 027 927 43 03
F 027 927 43 04

Schulhausstrasse
3984 Fiesch
T 027 971 01 80
info@aletschelektro.ch



**Bleche aus Aluminium und Stahl
In Form und Farbe Deiner Wahl –
SICO Gamsen**



city  garage



Charly Ruppen

Kantonsstrasse 53

3930 Visp

Tel. 027 946 50 50

Nat. 079 222 16 79

Fax 027 946 50 76

www.garage-city.ch

garagecity@rhone.ch



Äs herbschtelet
iner Zunftstuba
z' Glis....

...Brisolée

...Wildbuffet

...Gsottus

...und alles wa zum Herbscht kehrt.



RESTAURANT
EVENT-LOKAL
GLIS
ZUNFTSTUBE

Patricia & Norbert Eyer

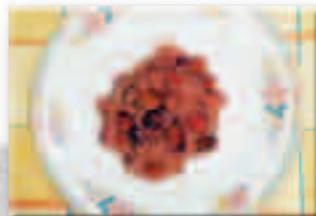
Dorfplatz · 3902 Glis

Tel. 079 659 71 94 · Tel. P 027 924 29 15

www.zunftstube.ch

Bauernküche – Kochrezept

Die Rezeptur entstand unter der Mithilfe von Hanny Zurverra.



Chriesu Choch

25 g	Butter	Butter erhitzen, bei niedriger Temperatur das
4 El	Mehl	Mehl dazugeben und braun werden lassen
		den Topf vom Ofen wegnehmen
5 dl	Wasser	mit Wasser ablöschen
		wieder auf den Ofen (mit kleiner Hitze) stellen
500 g	Kirschen	Kirschen dazugeben und aufkochen lassen
Prise	Salz	mit Salz abschmecken
2 Kl	Zucker	Zucker dazugeben
	Kartoffeln	in Würfel geschnittene Kartoffeln
	Hörnli	und Hörnli zusammen sieden
	Butter / Fettstoff	Hörnli und Kartoffel in Pfanne braten
		und anschliessend mit Chriesu Choch servieren

IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT



Security – Service
Detektal
Ausbildungen – Academy
Shop - Verkauf

Silvio Ruffiner
Konkordats/Firmeninhaber

 Riedbachstrasse 1
CH – 3900 Brig

 +41 (0) 79 348 17 57

 +41 (0) 27 923 28 46

 info@rssecurity.ch

 <http://www.rssecurity.ch>



MALER- & GIPSERGESCHÄFT

Romeo Pfammatter AG

Gewerbestrasse 20

3911 Ried-Brig / Termen

Tel. Geschäft 027 924 51 55

Tel. Privat 027 924 46 00

Fax 027 924 51 85

Natel Romeo 079 213 29 33

Natel Janis 079 601 37 36

romeo.pfammatter@rhone.ch





FORS!
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath, die leistungsfähige Futtermühle mit dem vielfältigen **FORS-Futter-Angebot** für



**Nutz- und
Hobbytiere!**

Wir sind für Sie da!

Kunz Kunath AG
Tierfütterung
Nahrungsmittel
www.fors.ch

2411 Birmensdorf
Kunzstrasse 12
Tel. 028 327 02 00
Fax 028 327 02 08

85 50 Wädenswil
Wädenswilstrasse 25
Tel. 071 304 21 00
Fax 071 304 21 08



Bielstrasse 26, CH – 3902 Brig-Glis
info@zuberbrag.ch

Tel. 027 923 26 25
Fax 027 924 10 88

Sanitäre-Installationen • Spenglerei
Dachdeckerarbeiten • Flachbedachungen

Bauernküche – Kochrezept

Die Rezeptur entstand unter der Mithilfe von Margrith Tenisch.



Walliser Brochuta

2 lt rohe, lauwarml
oder kuhwarml
Milch

Die rohe Milch mit der in wenig Wasser aufgelösten Labtablette vermischen und einige Stunden stehen lassen.

1 Labtablette

5 dl Rahm

Mit Rahm und Zucker vermischen und gut rühren.

5 El Zucker

Diese Milch wird zu grober Polenta gereicht.

Farbe ist Leben

SWISS  **LACK**
THELER PERREN AG

Nellenstadel 3 Postfach 268 3902 Brig-Glis

Tel. 027 923 39 39 Fax 027 923 91 12

www.thelerperren.ch



T 027 524 63 30 - N 079 628 70 32 - forst.ried@rhone.ch - www.forst-brigerberg.ch





Manpower[®]

Patrick Schaller
Geschäftsstellenleiter

Manpower AG
Belalpstrasse 2
3900 Brig

T: +41 58 307 37 00
M: +41 79 488 00 18
F: +41 58 307 37 09
brig@manpower.ch
www.manpower.ch

**Spirituosen, Whisky, Grappas, Liköre usw.
Flaschen mit verschiedenen Gravuren, all das finden Sie im vom Fass Brig.
Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten. Bei uns finden Sie das passende Geschenk.**

Besuchen Sie uns in der
Belalpstrasse 2 (vis a vis Migros) in Brig!

Wir freuen uns auf Sie
Heinzen Richard und Team

Telefonnummer: 027 923 88 78
Website: www.vomfass-brig.ch
Facebook: www.facebook.com/VomFass.Brig



RESTAURANTE
'CONTI'
RISTORANTE



Belalpstrasse 2 • 3900 Brig
Tel: +41 58 307 37 00
Fax: +41 58 307 37 09

Tombolapreisstifter

Tombola Hauptpreise

Helikopterflug für 4 Pers. Oberwallis/Sion mit Besichtigung Heliport Air Glacier
 Saison Abo oder Jahreskarte, Belalp Bahnen
 Erlebnisfahrt im Ferrari, Fahrschule Dodi
 Ski, Tomi Sport
 Glocke, Furrer Elias und Siero Damien
 Motorsäge Stihl, Landmaschinen Schmidhalter
 Lernfahrstunden Kat. A 1, Fahrschule Zenklusen
 Zwei Uhren, Schnitzerei Zenklusen
 Zwei Armbanduhren Stihl, Landmaschinen Schmidhalter
 Warenkorb, La Ferme Gemmet

Tombola Sofortpreise

Helvetia, Ewald Wyssen
 Orange Shop, Brig
 Landmaschinen Schmidhalter
 Jodernkellerei
 Feldschlösschen Getränke
 Postauto Oberwallis
 Sportcenter Olympica, Gamsen
 Glacier Sport, Brig-Naters
 Auto Walpen, Fiesch
 Fleurop
 Ottos Warenposten
 Tomi Sport
 Merkur Kaffee, Jörg Zenklusen
 Tierwelt
 Restaurant Schlosskeller
 Marx Rolf, Weine, Termen
 Ochsner Sport, Brig
 Pizzeria Vitetta
 Coop Tankstelle, Gamsen
 Swiss Life, Wyden Thomas
 Ljubis Billardcenter, Naters
 Kino Capitol, Brig
 Gaumenzauber, Brig
 Raiffeisenbank Brigerberg
 Barock Cafe Visp, Christian Schmid

Pizza Julini, Brig
 Kunz Kunath
 Denner, Brig
 Connyland, Ruppertswil
 MC Optic, Brig
 Multiforsa, Hanspeter Kummer
 Briggeler Martin, Plattenlegergeschäft
 Stickatelier, Naters
 Rovagro
 Rhonemühle, Naters
 Valmedia
 Mobilezone, Brig
 Mühle Visp
 MC Donald Oberwallis
 Solartec
 Nestlé
 Artist Pool
 Viktorinox
 Roland Kuonen, Ried-Brig
 ANGY'S HAIR DESIGN, Ried-Brig
 Belalp Bahnen
 Seilpark Blatten
 Thermalbad Brigerbad
 Rosswald Bahnen
 UTT_MAPEI



www.fahrschule-dodi.ch

Fahrschule DODI

079 383 74 24

Brig Bahnhofstrasse 1 – Ried-Brig Neue Dorfstrasse 20





GASSER & KUONEN AG

ARCHITEKTURBÜRO FH. PROJEKTIERUNG & REALISIERUNG

Termerstrasse 74a, CH-3912 Termen

Tel. 027 924 99 11, Fax 027 924 99 12

www.gasser-kuonen.ch Info@gasser-kuonen.ch

Clavarex GmbH



schliessanlagen



KOMFORT | ORGANISATION | SICHERHEIT

Clavarex GmbH, CDP Partner von EVVA für den Kanton Wallis

Wir bieten Ihnen Kompetenz in elektronischen, mechanischen und mechatronischen Schliessanlagen

Postfach 113, Viktoriastrasse 9, 3900 Brig, Mobil 079 377 6000 Tel. 027 924 6000 www.clavarex.ch info@clavarex.ch



Furkastrasse 19 • 3900 Brig
027 923 43 03 • copieprint@bluewin.ch

**Digital
druck**

**Pläne
Blachen**

**Plakate
Kleber**

**Seriekopien
Laminieren
Textildruck**



Blachen/Banderole

Holzer Motos, Glis

Josef Zehnder, Sanitär, Gamsen

Kälte Stern, Visp

Bäckerei Arnold, Simplon-Dorf

Ego Kiefer, Walter Jordan, Visp

Wolfsysteme, Roland Joss, Rütli SG

Besten Dank für die Berichterstattung



GEBR. GULER GARTENBAU
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Brig-Glis / Naters / **3911 Ried-Brig**
Moosgarten 20
Tel. 027 923 57 56 / 924 14 23
Fax 027 924 42 29



CHANTON NORBERT
Wickerweg 52
3900 Brig-Glis
079 219 18 65
chantonnorbert.ch



Heizungen - Bedachungen
Sanitär - Reparaturen



Partyzelt-
Vermietung



FÜR INFORMATIONEN UND OFFERTEN:
Partyzelt-Vermietung Furrer
Nasel 079 449 24 83 · Telefax 027 924 36 90



NBG

NBG Ingenieure Wallis AG

Energieberatung - Planung- Umweltschutz

NBG Ingenieure Wallis AG

Bahnhofplatz 1b

3930 Visp

027/948 44 44

027/948 44 45

NBG ist verantwortlich für die Koordination sämtlicher technischer Installationen und für die Detailplanung der Sanitär-, Heizungs-, Kälte- und Lüftungsinstallationen.



PNEUHAUS IMBODEN

Weidenweg 270
3902 Glis-Gamsen
Tel. 027 923 14 66



Blättler

Alles rund um den Bau

eidg. dipl. Polier

Poststrasse 2

3902 Brig-Glis

Mobile 079 817 94 14

Büro 027 923 53 52

info@blaettlerbau.ch



LEANDER ESCHER MALER- UND GIPSER GMBH

3911 Ried-Brig, Ried 36,

Tel. 027 923 70 75, Nat 079 471 98 11

Gönner

CHF 500.–

Fabian Troger, Brig

CHF 250.–

Zeiter Peter, Unterlagsböden, Brig
René Zurwerra, Ried-Brig
Dr. Borter Josef, Brig-Glis

CHF 200.–

Drogerie Brigger, Brig
EnAlpin AG, Visp
Rittiner Alois+Franziska, Ried-Brig
Rest. Parkplatz, Pascal Epifani, Rosswald
Bärenfaller Edgar, Elektro Wyden, Termen
Gerold Andreas, Brig
Zurbrüggen Philibert AG, Gamsen
Creativ Art, Christoph Imesch, Brig
Fein Sandwich, Brig
Anonym
Ebnetter Bruno, Ried-Brig
Industrie-Bauplastic, Brig
Oberwalliser Kohlenkontor, Brig

CHF 110.–

Andres Erwin, Ried-Brig

CHF 100.–

Sigrid Fischer-Willa, Brig-Glis
Michlig Christoph, Ried-Brig
Ciao Agip, Eyholz
Imhof Herbert, Ried-Brig
Sepp Schwesternmann, Glis
Blatter Anselmo+Hannelore, Glis
Burgener Josef, Ried-Brig
Cathrein Petra, Ried-Brig
Eyer Anton, Ried-Brig
Eyer Urban, Ried-Brig
Garage Post, Brig
Gärtnerei Ritter AG, Naters
Kalbermatten Tanya+Janis, Ried-Brig
Nanzer Elwine, Mund
Nussbaumer Josef+Rita, Zeneggen
Rest. Matteni, Roten Rino+Therese, Brig
Zenklusen Beat, Glis
Jordan Armand, Ried-Brig

CHF 80.–

Schmidhalter Ralph, Ried-Brig

CHF 60.–

Bittel Gottfried, Birgisch
Burgener Silvio, Ried-Brig
Escher Josef, Ried-Brig
Gemmet Josef, Naters
Imhof Michel, Glis
Kuonen Carmen, Ried-Brig
Mühlemann Hans, Ried-Brig
Mühlemann Rosmarie, Ried-Brig
Partelli Mirco, Naters
Roten Armin, Ried-Brig
Stucki Thomas, Visperterminen
Theler Godi, Lalden
Wyss Paul, Holokern
Zimmermann Nicolas, Visp
Schwery Erwin, Ried-Brig
Michlig Rolf, Glis
Perrig Rinaldo, Ried-Brig
Zenklusen Andreas, Glis

Textilion

Bettwaren

Wohnaccessoires und Heimtextilien

Furkastrasse 25 · 3900 Brig
Tel. 027 924 69 68 · Fax 027 924 69 67
info@textilion.ch

IHR SICHERHEITSPARTNER IM WALLIS

SIDIWA
Security Group GmbH

SIDIWA (Security Group) GmbH
Postfach 527
CH-3900 Visp
+41 27 946 69 34
www.sidiwa.ch | Mail: info@sidiwa.ch

Alles Käse oder was?

Was: 5 verschiedene Raclette plus Dein persönlicher Favorit

Wann: Juli bis September, jeden Donnerstag

Zeit: 15:00 - 21:00

„Tour de Raclette“

Preis: CHF 29.00

3901 Rothwald

027 923 23 70

www.wasenalp.ch

info@wasenalp.ch



Holzwerkstoffe **Britsch AG**

Holzwerkstoffe Britsch AG

Kantonsstrasse 410
CH-3900 Brig-Gamsen

Tel. +41 (0)27 923 18 46

Fax +41 (0)27 924 37 41

www.hws-britsch.ch



MASCHINENCENTER ZENKLUSEN AG

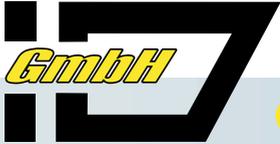
Werkzeuge – Reparaturservice

Gliserallee 80 3902 Brig-Glis

Tel. 027 922 45 00 – www.zenmag.ch

 **KÄRCHER** STÜTZPUNKT IN IHRER NÄHE!

Clavarex GmbH

EVVA schliessanlagen 

access to security 

KOMFORT | ORGANISATION | SICHERHEIT

Clavarex GmbH, CDP Partner von EVVA für den Kanton Wallis

Wir bieten Ihnen Kompetenz in elektronischen, mechanischen und mechatronischen Schliessanlagen

Postfach 113, Viktoriastrasse 9, 3900 Brig, Mobil 079 377 6000 Tel. 027 924 6000 www.clavarex.ch info@clavarex.ch

alaCasa.ch



KENZELMANN

IMMOBILIEN

3902 Brig-Glis

027 923 33 33 www.kenzelmann.ch

CHF 50.–

Tex Clean, Brig
Moto Shop Bärenfaller, Gamsen
Abgottspon Otto, Staldenried
Andres Fabian, Ergisch
Bärenfaller Armin, Termen
Bieler Josef, Biel, Termen
Blatter Josef, Ried-Brig
Burgener Rene, Ried-Brig
Eyer Manfred, Ried-Brig
Henzen Thomas, Baltschieder
Imhof Martin, Landmaschaschinen,
Gamsen
Julen Manfred, Zermatt
Leiggenger René, Ausserberg
Pfaffen Manasses, Birgisch
Ritter Alois, Ried-Brig
Ritter Anton, Ried-Brig
Ritter Frieda, Ried-Brig
Schmidhalter Toni, Ried-Brig
Schwery Lukas, Ried-Brig
Squaratti Claudio, Termen
Squaratti Michaela, Termen
Stucky Conny, Zermatt
Walden Frank, Naters

Wasmer Elmar, Glis
Bittel Karl, Ried-Brig
Bittel Romeo, Termen
Apgottspon Sepp, Naters
Im seng Herbert, Glis
Grünwald-Werkstätte, Brig-Glis
Blumenthal Michel, Zermatt

CHF 40.–

Schmidhalter Pascal, Glis

CHF 30.–

Borter Deimien, Turtmann
Bregy Romeo, Turtmann
Bumann Osi, Birgisch
Bumann Osi, Birgisch
Fercher Meinrad, Gamsen
Fux Rita, Naters
Heinzmann Fabian, Visperterminen
Imhof Stefan, Birgisch
Leiggenger Martin, Ausserberg
Marty Stephan, Susten
Schmidhalter Bruno, Ried-Brig
Schmidhalter Martine, Ried-Brig
Schmidhalter Nicole, Ried-Brig

Schnydrig Roger, Mund
Stucky Monika, Ried-Brig
Walker Karin, Ried-Brig

CHF 25.–

Schnydrig Ivo, Mund
Schnydrig Renato, Termen
Walker Guido, Bitsch
Zumstein Fabian, Ried-Brig

CHF 20.–

Ambord Hugo, Termen
Anderegg Karin, Brig
Bischoff Stefan, Zermatt
Bittel David, Niedergampel
Blatter Franz, Mörel
Borter Christian, Ried-Brig
Burgener Alexander, Ried-Brig
Burgener Heinrich, Saas-Balen
Burgener Leo, Ried-Brig
Dini Berni, Susten
Eggel Baptist, Naters
Escher Beat, Termen
Escher Herbert, Termen
Eyer Angelo, Termen



**IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT**

Pikett-Nr. 24h: 0848 303 307
www.stromag.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Restaurant - Bar

Weingartenstrasse 3 3904 Naters
Tel. 027 923 33 66

Grosser Raucherraum!





Verkauf, Service, Reparaturen
Gliserallee 68
3902 Brig-Glis
Tel. +41 (0)27 923 26 85
Fax +41 (0)27 924 35 33

Karsten Gesell
eidg. dipl. Automechaniker
Betriebsleiter
Nat. +41 (0)79 606 21 87



Wir leben Autos.

Thomas Gesell
Verkauf und Beratung
Nat. +41 (0)79 508 23 48



CAFÉ RESTAURANT
«ZUR TANNE»

Zur Werra - Schweizer
Gliserallee 166
3902 Brig-Glis
027 923 86 36
zurwerra.josef@bluewin.ch

ab 05.00 Uhr
geöffnet

Plattenleger-Geschäft

Lambrigger GmbH

3984 Fiesch · Tel. 027 971 29 88
Natel 079 628 76 10

info@lambrigger-fliesen.ch



Restaurant Waldesrand

Fam. Meichtry - Sigrist
3911 Ried-Brig
027 923 28 77

Ihr Spezialist für:
- Walliser Teller
- Käseschnitten
- Kaffee Waldesrand

Eyer Irmine, Ried-Brig
 Eyer Pius, Brig
 Frachebourg Martin, Ried-Brig
 Frachebourg Paul, Ried-Brig
 Frachebourg Rosmarie, Ried-Brig
 Frankie, Salgesch
 Furger Christof, Zermatt
 Fux Herbert, St. Niklaus
 Glaisen Leonie, Ried-Brig
 Gruber Diego, St. Niklaus
 Heinen Christoph, Lalden
 Heldner Roger, Eyholtz
 Henzen Raphael, Wiler
 Huber Julius, Naters
 Hutter Richard, Lalden
 Imseng Heiri, Baltschieder
 In-Albon Erwin, Eggerberg
 Karlen Simon, Niedergesteln
 Karlen Theo, Visp
 Kuonen Chrigi, Termen
 Kuonen Ernest, Termen
 Kuonen Fridolin, Termen
 Kuonen Philippe, Ried-Brig
 Leiggenger Barbara, Ausserberg
 Lochmattner Emil, Birgisch

Meyenberg Rolf, Ried-Brig
 Millien Egon, Eyholtz
 Millius Florian, Visp
 Nanzer Michael, Mund
 Pfaffenhauser Monika, Grächen
 Räss Hans-Baptist, Steg
 Ritter Ursula, Ried-Brig
 Ruppen Bruno, Brig
 Salzmann Arlette, Naters
 Salzmann Daniela, Ried-Brig
 Salzmann Hans, Naters
 Salzmann Martina, Visp
 Schallbatter Werner, Termen
 Schmid Anton, Ried-Brig
 Schmidhalter Cedi, Ried-Brig
 Schmidhalter Hildegard, Ried-Brig
 Schnydrig Emil, Mund
 Schnydrig Gérald, Mund
 Schnydrig Josef, Mund
 Studer Harald, Mund
 Stupf Erich, Mund
 Tenisch Andreas, Ried-Brig
 Tenisch Ivan, Ried-Brig
 Tenisch Monika, Ried-Brig
 Theler Martin, Ausserberg

Truffer Aurelia, Bitsch
 Truffer Claudio, Visp
 Truffer Jonas, Randa
 Volken Rudolf, Ried-Brig
 Walter Tamara, Glis
 Welschen Madlen, Ried-Brig
 Wenger Willi, Baltschieder
 Willa Natal, Susten
 Willy Henry, Zermatt
 Wyer Hans- Rüedi, Eyholtz
 Wyssen Arnold, Eggerberg
 Wyssen Michel, Eggerberg
 Zenhäusern Denise, Agarn
 Zuber Gerold, Täsch
 Zumofen Fredy, Grafschaft
 Zurbruggen Eva, Ried-Brig
 Clausen Erich, Naters
 Näfen Heinz, Ried-Brig
 Wasmer Pascal, Baltschieder
 Wasmer Jakob, Baltschieder
 Lorenz Margot, Töbel
 Jossen Heinrich, Ried-Brig
 Borter Liane, Glis
 Eyer Martin, Ried-Brig
 Wenger Erika, Brig-Glis

Restaurant

SCHUTZ- HAUS

CH-3901 Rothwald



Ursula Aramayo-Siegenthaler
 +41 27 924 40 70
www.restaurant-schutzhaus.ch

CARON «Bauernferrari» CARON

25–60 PS ab Fr. 25 000.– **40–110 PS ab Fr. 40 000.–**




WALTHER

Landmaschinen
SUSTEN- Pletschen
 Tel. 027 473 14 60
waltherag.ch



HYDRO-NICO AG

Maschinenvermietung
Blasmaschinenreparatur • Hydrauliklehläuche



Kantonstrasse 66 a
3930 Visp (VS)

Tel. 027 946 70 58

Mobile 079 220 26 99

Fax 027 946 70 44

info@hydro-nico.ch

www.hydro-nico.ch

Püru Metzger



Ambord Karl 3902 Glis / Gamsen

Industriestrasse 99 027 923 77 01

Natel 079 628 83 59

Jeden Samstag am Briger Wochenmarkt

ELEKTRO

Naters Brig Termen

WYDEN

AG

Belalpstrasse 1 3904 Naters

IHR PARTNER FÜR ALLE FÄLLE

Elektroplanung Elektroinstallationen Telekommunikation TV Installationen

Service + Reparaturen

Haushaltgeräte

Zentralstaubsauger

info@elektro-wyden.ch

Tel. 027 923 82 59

www.elektro-wyden.ch

HISAG

Salzmann Viktor

Ried 31

3911 Ried-Brig

Tel. + Fax 027 923 73 51

Natel 079 628 53 35

www.hisag.ch

Diplomiertes und spezialisiertes Unternehmen für:

- Holzinsektenbekämpfung
- Einspritzen
- 10 Jahre Garantie
- Hausschwamm
- Verschiedene Malerarbeiten



Mit modernster Technik
Micro-Sandstrahlen von:

- Möbel
- Innenausbau
- Holzfassaden (Chalets)
- Altbausanierungen
- Eisen, Beton, Natursteine, Glas

Rüttimann Roland, Ried-Brig
 Andereggen Stefan, Brig
 Zurwerra Marc, Ried-Brig
 Arnold Hans, Ried-Brig
 Andres Adolf, Autoelektro, Gamsen
 Eggel Pascal, Glis
 Eggel Jonas, Ried-Brig
 Eggel Simon, Ried-Brig

Bis CHF 10.–

Allali Fabienne, Brig
 Borter Nathalie, Brig
 Borter Rachel, Brig
 Burgener Patrik, Ried-Brig
 Courtion Myrtha, Brig
 Eberhart Beat, Raron
 Eyer Celine, Ried-Brig
 Eyer Jonas, Ried-Brig
 Eyer Karin, Brig
 Eyer Nicolas, Ried-Brig
 Eyer Yannic, Ried-Brig
 Fux Herbert, St Niklaus
 Fux Lian, Ried-Brig
 Glauser Borj, Brig-Glis
 Glauser Sascha, Brig-Glis

Heinzmann Alexander, Gamsen
 Imboden Godi, Naters
 Imstefp , Mund
 Jordan Karin, Ried-Brig
 Jordan Svenja, Ried-Brig
 Jossen Armand, Raron
 Karlen Michael, Raron
 Kuonen Philipp, Ried-Brig
 Loretan Karin, Glis
 Manz Marco, Ried-Brig
 Margelisch Manuela+Herbi, Steffen AG
 Michlig Josi, Ried-Brig
 Millius Fabian, Eggerberg
 Perren Reini, Brig
 Pfammater Beat, Mund
 Pinte Rodolf, Glis
 Possa Dorin, Leukerbad
 Possa Simon, Leukerbad
 Pulfer Aschi, Rosswald
 Ritter Aila, Glis
 Ritter Noe, Glis
 Ritz Walter, Lalden
 Salzmann Carole, Naters
 Salzmann Christine, Ried-Brig
 Salzmann Sandro, Naters

Schmid Cesar, Naters
 Schmid Cesar, Naters
 Sommer Florian, Termen
 Vonarburg Simon, Triengen
 Welschen Matteo, Ried-Brig
 Welschen Nevio, Ried-Brig
 Jeitziner Klaus, Mund
 Jordan Anja, Ried-Brig
 Zimmermann Sara, Naters
 Zimmermann Jan, Naters
 Anonym
 Anonym
 Bodenmann Patrick, Ried-Brig
 Heinzmann Ernst, Visp
 Heinzmann Otto, Visp
 Bachmann Margrit, Visp
 Heinzmann Berti & Albi, Eyholtz
 Germann Elsbeth, Adelboden

Die Gönnerliste wurde am
 30. Juni 2012 abgeschlossen.
**Herzlichen Dank allen Gön-
 nerinnen und Gönnern!**

CARROSSERIE 
Pulverbeschichtung
 info@carrosseriecico.ch
 027 923 60 40 079 628 43 79
 Brig – Gamsen

Spizentrot-Mattig
 KABA
 KABA
 KABA


BRIX WAFFREN
 Büchsenmachermeister
 Rhonesandstrasse 10
 CH-3900 Brig
Jagd - Fischerei
Optik - Bekleidung
 Tel. 027 924 19 39
 Fax 027 924 40 21
 www.brixwaffren.ch
 info@brixwaffren.ch

Pizzeria Vitetta Take-Away
 Pizzeria Vitetta
 Take-Away
 Pizzeria Vitetta
 Take-Away



Herzlichen Dank!

Es ist mir ein grosses Anliegen allen Personen, Firmen und Institutionen zu danken, die zum guten Gelingen des diesjährigen Sommerstechfestes beigetragen haben.

Ich möchte allen Sponsoren, Gönnern und Treichelstiftern herzlich danken. Wir haben eine äusserst grosszügige Bereitschaft zur Unterstützung feststellen können. Dies hat uns gefreut und wir möchten uns dafür ganz herzlich bedanken.

Einen grossen Dank lassen wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern zukommen. Ohne ihren zuverlässigen Einsatz wäre es gar nicht möglich, einen solchen Grossanlass durchzuführen.

Danken möchten wir auch der Gemeinde Ried-Brig für das Aperö. Ebenfalls bedanken wir uns bei den vielen Besuchern, die unseren Anlass während den zwei Tagen besucht und unterstützt haben.

Am Schluss gebührt ein grosser Dank den Eringerzüchtern mit ihren Kühen. Sie haben die Mühe auf sich genommen und während der Sommer-Alpungszeit ihre Schützlinge nach Ried-Brig gebracht und so die Voraussetzung für die faszinierenden Kuhkämpfe geschaffen.

Möge allen Beteiligten unser Stächfäst noch lange in Erinnerung bleiben und dazu animieren, den schönen Brigerbärg wieder einmal aufzusuchen und zu geniessen.



Josef Eyer
Kassier Stächfäscht



Die Schweizer Zeitschrift für Tier und Natur
Tierwelt



Siebter Sinn

**Tiere leisten
Unbegreifliches**

Krankes Tier

**So verabreicht man
Medikamente**

**3 × kostenlos Probe lesen.
Jetzt bestellen.**

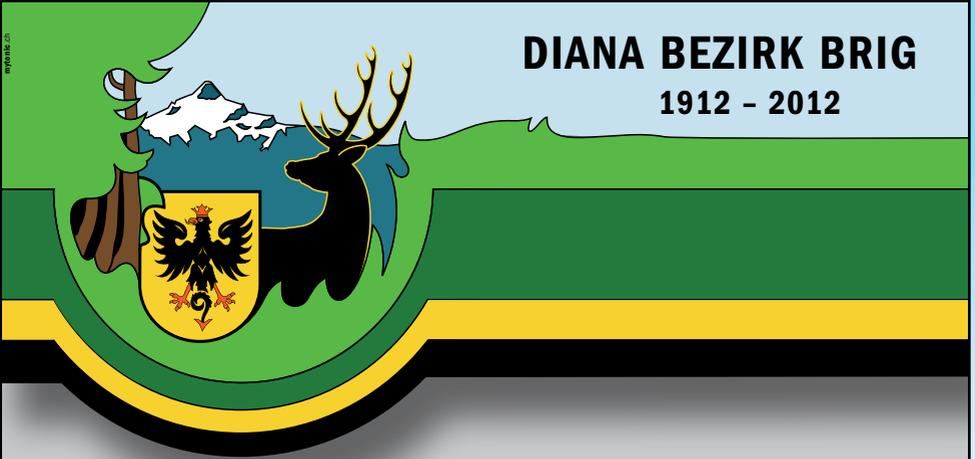
**Gratis-SMS: TW2 mit Name und Adresse
an Zielnummer 723 senden.**

Die Schweizer Zeitschrift für Tier und Natur
Tierwelt

**Mit grossem Inseratenmarkt
www.tierwelt.ch**

DIANA BEZIRK BRIG

1912 - 2012



WIR FEIERN 100 JAHRE

ÖFFENTLICHER JÄGERTAG MIT STANDARTENWEIHE

SONNTAG, 2. SEPTEMBER 2012, BURGSPITZ IN RIED-BRIG

- 10.00 Uhr** **HL. MESSE**
Mit den Jagdhornbläsern «Bortelhorn» & dem Oberwalliser Jäger- und Naturfreundechor
- 11.00 Uhr** **BEGRÜSSUNG**
Louis Schmid, Präsident DIANA BEZIRK BRIG
Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsratspräsidentin Kant. Wallis
Hanspeter Egli, Präsident JagdSchweiz
- 11.15 Uhr** **APÉRO FÜR DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG**
Offeriert von der Gemeinde Ried-Brig
- 11.30 Uhr** **FESTBETRIEB (GANZER TAG)**
Mit kulinarischen Köstlichkeiten (Wild, Raclette etc.),
Darbietungen (Musik, Jagdhunde), Ausstellungen (Jungjäger,
Forst, Wildhut, Optik, Trophäen, Fotos, Bekleidung),
Wettbewerb (Preissumme CHF 5000)

**ALLE SIND
EINGELADEN!**

Hauptpartner

MAKROArt
Digitaler Grossflächendruck

Co-Partner



UBS

FELDSCHLOSSCHEN

VICTORINOX

MB